

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Ausgabe 104 · Dezember/Jänner 2021/22

*Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen
Frohe Weihnachten mit viel Gesundheit und
gegenseitiger Toleranz im neuen Jahr 2022!*

! NOTRUF !

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Euro Notruf
112



Foto: Ihr Fotografiker

**Es gibt zwei Arten für Licht zu sorgen: Man kann die Kerze sein
oder der Spiegel, der sie reflektiert. (Edith Wharton, 1862-1937)**

ASCHABER

ELEKTRO · TECHNIK · LICHT · SICHERHEIT

Wir vergrößern unser Team und sind deshalb auf der Suche nach zusätzlichen MitarbeiterInnen:

- Bauleiter/-in Elektro
- Lagermitarbeiter/-in
- Kundendiensttechniker/-in
- Obermonteur/-in
- Elektriker/-in
- Lehrling Elektrotechnik

Vorausgesetzt wird von uns ein Lehrabschluss als ElektrikerIn (Ausnahme Lager & Lehrling), wir bieten flexible Arbeitszeiten, eine abwechslungsreiche Tätigkeit, Fortbildungen und die Möglichkeit für eigenverantwortliches Arbeiten. Die Bezahlung erfolgt nach Position und Qualifikation, Details zur jeweiligen Stelle befinden sich auf unserer Homepage.



Interesse?

Ich freue mich auf Ihre/Deine Bewerbung:

Elektro Aschaber GmbH & CoKG | St. Johanner Straße 50a | 6370 Kitzbühel
DI Markus Aschaber | jobs@aschaber.at | 0676-666 000 4 | www.aschaber.at





INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	3
Jubilare	8
Pfarnachrichten	11
Kindergarten/Schulen	19
Tourismusinfo	26
Chronikarchiv	28
Vereinsnachrichten	34
Gesundheitsseite	40
Sozialspengel	56
Ärztendienst/Notruf	58
arena365	59

Liebe Kirchbergerinnen & Kirchberger!



Foto: Privat

Vor einigen Wochen fand die schon traditionelle Dorfreinigungsaktion statt. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, Institutionen und Freiwilligen für die erfolgreiche Durchführung, ihr habt damit einen tollen Beitrag für ein sauberes Kirchberg geleistet, „Vergelt's Gott“.

Am 20. Oktober wurden im Rahmen der Aktion „Tirol impft“ alle Über - 80 Jährigen und Risikopatienten eingeladen, sich in der arena365 die Dritimpfung gegen das Corona Virus abzuholen. Die große Mehrheit der älteren Generation nahm wie schon bisher dieses Angebot an und sorgte damit für einen großen Erfolg der Aktion. Ich bedanke mich bei der Ärzteschaft und ihren MitarbeiterInnen auf das allerherzlichste, dass Sie sich, gemeinsam mit dem Team der Gemeinde, bereits zum vierten Mal (inkl. Teststraße) einen Tag lang in den Dienst der Allgemeinheit setzten. Danke, dass es Euch gibt.

Die momentane Situation ist für uns alle eine äußerst schwierige, unerheblich welchen Status jeder von uns hat. Es geht um die Aufrechterhaltung der Wirtschaftskraft, es geht um die Erhaltung von Arbeitsplätzen und vor allem um die Erhaltung unserer Gesundheit. Es ist mir wichtig, dass wir jetzt im Sinne unserer dörflichen Gemeinschaft zusammenhalten und den derzeitigen Lockdown mittragen. Mir ist bewusst, dass es unterschiedliche Einstellungen zu den Maßnahmen und Ankündigungen der Regierung gibt, aber ich ersuche inständig, dass die Diskussionen in Ruhe geführt werden. Wir sitzen sprichwörtlich im selben Boot und werden mit diesem, gemeinsam einen Weg aus den Wogen finden müssen.

Es beginnt langsam die besinnliche Zeit, die Zeit der Liebe und Geborgenheit, die Zeit der Stille und des Friedens. Versuchen wir diese Zeit zu genießen, es wird uns gut tun.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine harmonische Vorweihnachtszeit, ein Weihnachtsfest im Zeichen der Liebe und Geborgenheit und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2022.

Alles liebe und bleibt gesund,

Helmut Berger, Bürgermeister



Starker Auftritt der Kitzbüheler Energiegemeinden

Kirchberg belohnt sich mit drittem e Starker Auftritt der Kitzbüheler Energiegemeinden auf der diesjährigen e5-Gala. Im Rahmen der festlichen Auszeichnungs-Veranstaltung, zu der das Land Tirol und Energie Tirol am 11. Oktober 2021 in den Innsbrucker Congress geladen hatten, hat der Bezirk Kitzbühel ordentlich abgeliefert.

Bei der e5-Gala wurden heuer 13 von insgesamt 50 Gemeinden für die erfolgreiche Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen ausgezeichnet. Darüber freut sich auch Energielandesrat und LHStv. Josef Geisler: „Die e5-Gemeinden tragen maßgeblich dazu bei, das gesteckte Ziel von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen. Sie zeigen bereits heute, wie der Weg in die Energieautonomie möglich ist. Das heißt vor allem, gezielt Energie einzusparen und auf fossilfreie Gemeindegebäude und erneuerbare Energiequellen zu setzen.“

Die Gemeinde Kirchberg in Tirol (eee) ist auf Erfolgskurs und konnte auf drei e's aufstocken. Unter anderem hat die neu eingeführte Energiebuchhaltung und die Umstellung auf LED in der Mittelschule zum dritten e verholfen. Außerdem gilt das neue E-Gemeindeauto, die Einführung des E-Carsharing mit zwei E-Autos als Erfolgsmodell.

Erfolgreiche e5-Gemeinden

Neben Kirchberg in Tirol konnten auch Westendorf (eee), Brixlegg (eeee) und Breitenbach am Inn (ee) sowie Stams (eeee) und Imst (eee), Achau im Zillertal (eee), Eben am Achensee (ee) und Jenbach (e) sowie Axams (eee) und Telfs (eee), Reutte (eee) ihre Energieeffizienz unter Beweis stellen – und allen voran der Spitzenreiter Virgen (eeeee). „Mit den Auszeichnungen, die heute vergeben werden, wollen wir den Gemeinden vermitteln, dass sich der effiziente Umgang mit Energie nicht



Foto: Tirol 2050

nur bezahlt macht, sondern dass dieses Engagement auch honoriert wird“, erklärte Gemeinделandesrat Johannes Tratter.

Gemeinden als Schlüsselfiguren für die Energiewende

Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken und gänzlich auf fossile Energieträger verzichten. Eine Aufgabe, bei der den Gemeinden mit ihrem direkten Draht zur Bevölkerung eine ganz besondere Rolle zukommt. Von energieeffizienten Gemeindegebäuden hin zu E-Carsharing-Angeboten für BürgerInnen – die Palette an Handlungsmöglichkeiten, die Gemeinden im Rahmen des e5-Aktionsprogramms umsetzen, ist vielfältig.

„Das e5-Programm dient dazu, möglichst viele Gemeinden anzusprechen, Energieeffizienz-Maßnahmen gezielt zu planen und bestmöglich umzusetzen“, erklärte DI Bruno Oberhuber. „Gemeinsam können wir es schaffen, eine unabhängige, umweltschonende Energieversorgung Tirols umzusetzen. Jede Maßnahme spart zudem auch CO2 und leistet damit einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz“, so das Resümee der Veranstaltung.

e5- Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft
Ziel des e5-Aktionsprogramms

– Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden - ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Auch die BürgerInnen der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden. e5-Gemeinden bestimmen Energiebeauftragte, um bürgernah und auf kommunaler Ebene nachhaltige Themenbereiche wie Energie-Checks, Energiebuchhaltung, Schulungen für HaustechnikerInnen und Beratung für Energieerzeugung zu beleben.

Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem „Hauben Prinzip“ bei Restaurants: Im Rahmen einer jährlichen internen Evaluierung werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der geplanten und möglichen Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e's ausgezeichnet.

Gemeinde Kirchberg



Gratis parken mitten in Kirchberg

Mit der Aktion „1 Stunde gratis parken in Kirchberg“ möchte die Gemeinde Kirchberg dem immer steigenden Parkplatzmangel entgegenwirken und bietet dafür genügend Platz in der neu renovierten Parkgarage im Zentrum an.

Garage in neuem Glanz

Dies beschreibt nicht nur perfekt die hell ausgeleuchtete und einladende Atmosphäre, sondern steht für die Komplettrenovierung einer Parkmöglichkeit im Zentrum Kirchbergs, die sowohl Einheimische als auch Urlauber und Gäste nun willkommen heißt. Drei Meter breite Premium-Parkplätze sorgen für ausreichenden Komfort beim Ein- und Ausparken und treffen den Trend der immer größer werdenden Autos.

Die nun großräumig angelegte Parkgarage Kirchberg bietet ausreichend Platz bei der Ein- und Ausfahrt und ist auch besonders für ältere oder beeinträchtigte Parker geeignet.

Plätze für Dauermieter

Ein Personenlift unweit von den Abstellplätzen macht das Mitnehmen und Tragen von Ski-oder



Die Parkgarage in Kirchberg wurde einer Komplettrenovierung unterzogen und bietet nun höchsten Komfort.



Neu renovierte Parkgarage im Zentrum bietet Premium-Parkplätze

Fotos: kirchner&kirchner

Wanderausrüstung sowie Einkäufen vom Parkplatz ins Zentrum zum Kinderspiel. Derzeit werden noch Plätze für Dauermieter angeboten, die zu einem fairen Preis erworben werden können.

Stunde ermöglicht einen stressfreien Einkauf, eine angenehme Freizeitgestaltung oder den Besuch der nahegelegenen Kirche und des Friedhofsbereichs.

Die gratis Parkgelegenheit für eine

Gemeinde Kirchberg

DORFREINIGUNGS- AKTION 2021

Nach 2 Jahren wurde vom 27. Oktober 2021 bis 11. November 2021 wieder eine Dorfreinigungsaktion durchgeführt.

Durch den vorbildlichen Einsatz von Volks- und Hauptschülern, Lehrpersonen und Mitgliedern zahlreicher örtlicher Vereine wurden Müll aus Flussläufen, Feldern, Bächen und Wegen gesammelt.

Dabei fiel auf, dass ein Großteil des gesammelten Mülls aus achtlos weggeworfenem Abfall (z.B. Verpackungspapier, Papiertaschentüchern, Zigaretten-

schachteln, Dosen, Flaschen, Bechern) besteht. Aus diesem Grund ersucht die Gemeinde Kirchberg in Tirol erneut, die kostenlose Abgabemöglichkeit im Recyclinghof Kirchberg in Tirol in Anspruch zu nehmen. Weiters werden die Beherbergungsbetriebe gebeten, auch ihre Gäste auf die Erhaltung eines sauberen Urlaubsortes hinzuweisen.

Auf diesem Wege bedankt sich die Gemeinde Kirchberg in Tirol herzlichst bei den angeführten Vereinen und Schulen für die geleistete Unterstützung.

Volksschule Aschau
Volksschule Kirchberg
Mittelschule, 3 K Shotokan Karate
Alpenverein, Altherren Sport Club
Kirchberg, Aschauer Chor

Athletik-Lauf-Club
Basketballclub
und Jugendbasketballclub
Bäuerinnen, Bergrettung
Bienenzuchtverein
Bogensportverein Kirchberg
Bogensportverein Avalon
Bogensportverein Lakota
FC Hochland-Aschau
Feuerwehr Aschau
Feuerwehr Kirchberg
diebühne, Judoclub
Kameradschaftsbund
Kirchberger Chor
Bundesmusikkapelle Aschau
Musikkapelle Kirchberg
Obst- und Gartenbauverein
Oldtimerfreunde
Pensionistenverband
Pura Vida, Reit- und Fahrverein
Rettensteintheater



Rodelverein, Rotes Kreuz
Schiclub, Schützengilde
Schroll-Schützenkompanie
Seniorenbund, Tennisclub
Trabrennverein, Trachtenverein

Gemeinde Kirchberg

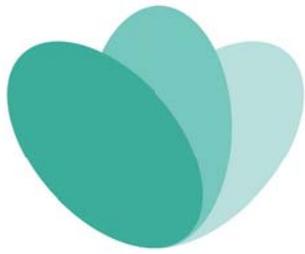


Fotos: Vereine Kirchberg

Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten BM Helmut Berger und Amtsleiter Mag. Thomas Mauracher mit zahlreichen Geburtstagsjubilaren am 14. September 2021 im Kirchberger Hof. Die Gemeinde Kirchberg gratuliert nochmals sehr herzlich.



Foto: Gemeinde Kirchberg



Too Good To Go

Lebensmittel sind kostbar – Stopp der Verschwendung!

Laut einer aktuellen Analyse besteht der Tiroler Restmüll zu ca. 30% aus organischen Stoffen, die Hälfte davon sind Lebensmittel. Dieser Wert zieht sich durch alle Regionen, ob städtisch oder ländlich, touristisch oder nicht touristisch.

Österreichweit landen jährlich 157.000 Tonnen Lebensmittel im Restmüll, das entspricht dem Wert von ca. einer Milliarde EUR. Weltweit geht so ca. ein Drittel aller produzierten Lebensmittel verloren.

Richtig einkaufen und lagern

Das Vermeiden von Lebensmittelverschwendung beginnt beim Einkauf. Ein Überblick über die

Bestände zu Hause und der gute alte Einkaufszettel sind das beste Werkzeug dafür. Wer nur kauft, was tatsächlich benötigt wird, muss nichts wegwerfen, weil es verdorben ist. Ganz wichtig: Nicht hungrig einkaufen gehen. Wer hungrig ist, findet plötzlich alles verlockend und tätigt häufiger Impulskäufe.

Auch die richtige Lagerung verlängert die Haltbarkeit von Lebensmitteln. So mögen heimische Obstsorten lieber kühlere Orte, während Exoten bei wärmerer Lagerung länger halten. Grundsätzlich sollte Obst und Gemüse immer getrennt aufbewahrt werden. Viele Sorten, wie Äpfel, Bananen oder Avocados setzen das Reifegas Ethylen frei. Das bewirkt, dass Obst und Gemüse in ihrer Nachbarschaft schneller reifen und früher verderben.

Bei der Zubereitung der Lebensmittel gibt es ebenfalls Tipps und Tricks um der Verschwendung vorzubeugen: Zu viel Gekochtes lässt sich leicht einfrieren. Kleinere Reste können zu andere Speisen verarbeitet werden. Mittlerweile gibt es sogar ganze Kochbücher mit „Restl-Rezepten“.

Mindest haltbar bis...

Ein weiterer wichtiger Punkt ist

Gemeinde- u. Bürgerinfo

das Mindesthaltbarkeitsdatum, das auf praktisch alle Lebensmittel gedruckt ist. Dieses Datum bedeutet tatsächlich „mindestens haltbar bis“ und nicht „hochgiftig ab“. Haben Lebensmittel dieses Datum überschritten, sollte man sich auf seine Sinne verlassen. Wenn nichts auffällig aussieht, riecht oder schmeckt, gibt es keinen Grund etwas wegzwerfen, nur weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten wurde.

Handy-App rettet Essen

Auch die App TooGoodToGo (www.toogoodtogo.at) wirkt der Lebensmittelverschwendung entgegen.

Teilnehmende Handelsunternehmen und Restaurants können sogenannte Überraschungssackerl mit übriggebliebenen Lebensmitteln zusammenstellen und gratis oder zu vergünstigten Preisen abgeben. Über die App sehen Nutzerinnen und Nutzer, wo, wann und welche Pakete zur Verfügung stehen und können diese online reservieren und dann abholen.

Autor: Matthias Aicher / Stadtwerke Kufstein GmbH





JUBILARE FÜR DIE 104. AUSGABE DER KIRCHBERGER ZEITUNG
VON 06. SEPTEMBER 2021 BIS 05. NOVEMBER 2021



zum 70er

JOSEF EIGNER
MAGDALENA LECHNER



zum 80er

LIESELOTTE ELFRIEDE
DEPAULI
ERNST MÜLLER
ELEONORA ANNA ASCHABER
INGEBORG ANNA MARIA
ERBER
INGEBORG GERSCHBACHER
GERTRAUDE OBERHAUSER
PETER HOCHKOGLER
DIETMAR SCHEYERER



90er-99er

VALENTINA AICHINGER (91)
THERESIA KRIMBACHER (91)
MATTHÄUS HOCHKOGLER (92)
ANNA MARIA MÖLLINGER (94)



ZUR SILBERNEN
HOCHZEIT (25 JAHRE)

OBERMOSER
MANUELA & MICHAEL



ZUR EISERNEN
HOCHZEIT (65 JAHRE)

HAIDER MARIA & HERBERT
OBERHAUSER GERTRAUDE
& KASPAR MICHAEL



ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT (50 JAHRE)

MÜLLER ANNA THERESIA & ERNST
NEUBAUER MARIA KATHARINA &
GEORG JOSEF

DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT GANZ HERZLICH!



Gertraude & Kaspar
Oberhauser



Maria & Georg Neubauer



Maria & Herbert Haider



Anna & Ernst Müller



Restmüllabfuhr 2021

Zum Abfuhrgebiet Aschau zählen:

Achenweg – Aschau; Brixentaler Straße; Ledererweg; Rafflweg; Spertendorf; Hölzlwinkl;
Kiendlleiten; Bockern

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Dezember	49 51	06. Dezember 20. Dezember	07. Dezember 21. Dezember

Restmüllabfuhr 2022

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Jänner	01 03 05	03. Jänner 17. Jänner 31. Jänner	04. Jänner 18. Jänner
Februar	05 07 09	14. Februar 28. Februar	01. Februar 15. Februar
März	09 11 13	14. März 28. März	01. März 15. März 29. März
April	15 17	11. April 25. April	12. April 26. April
Mai	19 21	09. Mai 23. Mai	10. Mai 24. Mai
Juni	22 23 25	04. Juni (Samstag) 20. Juni	07. Juni 21. Juni
Juli	27 29	04. Juli 18. Juli	05. Juli 19. Juli
August	31 32 33 35	01. August 13. August (Samstag) 29. August	02. August 16. August 30. August
September	37 39	12. September 26. September	13. September 27. September
Oktober	41 43	10. Oktober 24. Oktober	11. Oktober 25. Oktober
November	45 47	07. November 21. November	08. November 22. November
Dezember	49 51	05. Dezember 19. Dezember	06. Dezember 20. Dezember



Recyclinghof Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

2021

Montag,	20.12.2021	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	22.12.2021	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	23.12.2021	13.00 – 18.00 Uhr
Montag,	27.12.2021	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	29.12.2021	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	30.12.2021	13.00 – 18.00 Uhr

2022

Montag,	03.01.2022	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	05.01.2022	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag,	07.01.2022	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag,	08.01.2022	09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftszentrum Brixental:

Gegen Gebühr können im AWZ-Brixental folgende Altstofffraktionen abgegeben werden: Altholz, Flachglas (Fensterglas), Bauschutt – sortiert, PKW-Altreifen, Sperrmüll

Öffnungszeiten im AWZ-Brixental:

Montag	geschlossen
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Für das Sozialzentrum Kirchberg sind bis Redaktionsschluss
folgende Spenden eingegangen:

Spende anlässlich der Beerdigung von Michael Küchl

Alois Küchl, Reith bei Kitzbühel
Bergbahn AG Kitzbühel

VIELEN DANK!



Pfarnachrichten Kirchberg & Aschau

Pfarr
Kirchberg
in Tirol
Dez. 2021
Jan. 2022

Liebe Mitchristen unserer Pfarrgemeinde Kirchberg und Aschau!

Wir warten auf Weihnachten und auf das kleine Kindlein in der Krippe. Gott kommt in jedem Augenblick. Die Frage ist, ob Du sein Kommen bemerkst. Er kommt zu Dir in den leisen Impulsen Deines Herzens. Da pocht er an Deine Türe. Da möchte er bei Dir eintreten. Aber vielleicht bist Du zu sehr mit Dir selbst beschäftigt, so dass Du sein Klopfen überhörst. Wenn Du bei Dir daheim, mit Dir in Berührung bist, dann kannst Du sein Pochen hören und ihn bei Dir einlassen. Wenn er Eintritt in Dein Herz, dann bist Du gerettet, dann bist Du befreit von Deiner Entfremdung, von Deiner Zerrissenheit, dann kommst Du auf neue Weise zu Dir selbst, dann weißt Du, wer Du bist. Die Adventszeit möchte Dich einladen, bei Dir selbst anzukommen, damit Christus zu Dir kommen kann, in jedem Augenblick, aber auch am Ende der Zeit, wenn Deine Zeit zu Ende ist und Christus in seiner Herrlichkeit zu Dir kommt, damit Du für immer bei ihm bist und bei Dir, angekommen am Ziel Deines Suchens.

Anselm Grün

Ich wünsche dir zum Advent,
dass dein Warten mit der Ankunft dessen
belohnt wird, der Freude in dein Leben bringt;
dass du nicht nur Lichter anzündest,
sondern zum Licht für andere wirst;
dass die Wüsten deines Lebens
zum Blühen kommen;
dass die grünen Zweige in dir
unsterbliche Hoffnung wecken;
dass du mit Barbara in allen Engen
und Bedrängnissen des Lebens
die Weite des Herzens behältst;
dass du mit Nikolaus
die Güte des Kommenden verkündest.

Wir wünschen der gesamten Pfarrfamilie und allen Bewohnern ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Zur Mitfeier der weihnachtlichen Festtage laden wir alle Pfarrangehörigen und Gäste ein.

Pater Peter Kuzma SS.CC.



Ich heiße Julia Simmerstatter und komme ursprünglich aus Salzburg. Nach der Matura bin ich nach Innsbruck gezogen und habe dort, nach mehreren Umwegen, Religionspädagogik studiert. Anschließend war ich ein Jahr lang in einer Stadtpfarre im „Pastoraljahr“, einer Ausbildung für pastorale Arbeit.

Seit Anfang September darf ich als Pastoralassistentin bei euch im Pfarrverband Oberes Brixental mitarbeiten. Für mich ist es ein spannender Neuanfang, besonders, weil ich erst Ende August hierher gezogen bin. Es freut mich sehr, dass ich von vielen Menschen so herzlich aufgenommen wurde!

Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten können in den Pfarren ganz unterschiedliche Aufgaben übernehmen. So arbeiten sie mit den Priestern, Diakonen und Ehrenamtlichen zusammen beim Vorbereiten von Gottesdiensten, beim Organisieren von Jugendgruppen, in der Krankenseelsorge usw.

Zu meinen Aufgaben in Kirchberg gehört vor allem, für die Kinder und Jugendlichen in der Pfarre da zu sein und gemeinsam das Jahr zu gestalten. Ich freue mich besonders darauf, euch auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten – eine meiner Hauptaufgaben für dieses Jahr.

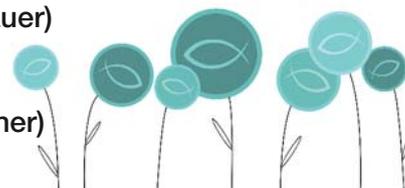
Bei Fragen und Anregungen bin ich gerne für euch da! Mittwoch und Freitag bin ich von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfarrbüro in Kirchberg, außerdem könnt ihr mich unter 0676/87466365 sowie julia.simmerstatter@eds.at erreichen. Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen!

Aus der Pfarrkanzlei

„Lasst die Kinder zu mir kommen ...“

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

- 04.09. Natalie Eva BERGER (Eltern Carina & Hannes Berger)
- 12.09. Luca KNERINGER (Eltern Claudia & Christian Kneringer)
- 18.09. Gabriel Eliah GRANDER (Eltern Patricia Möller & Johannes Grander)
- 18.09. David DAXER (Eltern Susanne Daxer & Florian Mitterer)
- 19.09. Niklas JÖCHL (Eltern Daniela Jöchel & Florian Maska)
- 19.09. Jonas KRIMBACHER (Eltern Katharina Krimbacher & Franz Lintner)
- 26.09. Loy NEUMANN (Eltern Yvonne Neumann & Thomas Hetzenauer)
- 26.09. Sam NEUMANN (Eltern Yvonne Neumann & Thomas Hetzenauer)
- 02.10. Manuel BERGER (Eltern Andrea & Michael Berger)
- 10.10. Luis LEITER (Eltern Julia Markl & Mark Leiter)
- 16.10. Magdalena KRIMBACHER (Eltern Angelika & Anton Krimbacher)
- 24.10. Lionel BINDER (Eltern Evelyn & Markus Binder)
- 24.10. Lorena BINDER (Eltern Evelyn & Markus Binder)
- 30.10. Alina MÜLLER-WILLMS (Eltern Kathrin & Christian)



Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen:

- 01.09. Horst Dieter Janka (im 83. Lebensjahr)
- 12.09. Gerhard Wirth „Toni“ (im 66. Lebensjahr)
- 20.09. Margit Plamoser geb. Brunner (im 76. Lebensjahr)
- 22.09. Jakob Aufschneider „Hanserbauer“ (im 84. Lebensjahr)
- 23.09. Michael Küchl (im 92. Lebensjahr)
- 25.09. Siegfried Iglar (im 85. Lebensjahr)
- 04.10. Hannes Iglar (im 60. Lebensjahr)
- 18.10. Gisela Daxer (im 88. Lebensjahr)
- 26.10. Gabriela „Elli“ Horngacher (im 82. Lebensjahr)



Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.

„Ich nehme dich an und verspreche dir die Treue ...“

Folgende Brautpaare gaben sich das Ja-Wort:

- 10.07. Anna-Maria Spiegl geb. Steinbacher & Johannes Spiegl
- 04.09. Verena Elisabeth Kals geb. Maurer & Benjamin Kals
- 04.09. Sabrina Nöckler geb. Brunner & Hannes Nöckler
- 25.09. Barbara Auinger geb. Brunner & Andreas Nöckler
- 09.10. Christina Papp geb. Eisenmann & Martin Papp



© Bilder: Stock Adobe

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol

Tel. (05357) 2332, Fax: DW 12, Mobiltelefon.: 0676/8746 6615

E-Mail: pfarre.kirchberg@pfarre.kirchen.net Homepage: www.kirchberg.org

Öffnungszeiten Kanzlei: Mo, Do, Fr von 8 - 12 Uhr / Di von 13 - 17 Uhr / Mittwoch geschlossen

Sprechstunden von Pastoralassistentin Julia Simmerstatter:

im Pfarrbüro Kirchberg: Mittwoch und Freitag von 9 - 11 Uhr

im Pfarrbüro Westendorf: Dienstag 9:30 - 10:30 Uhr

E-Mail: julia.simmerstatter@eds.at oder T. 0676 874 66 365

Von 24.12.2021 bis 9.01.2022 bleibt das Pfarrbüro geschlossen und finden keine Sprechstunden statt!

Erntedank Aschau

Sonntag, 17. Oktober 2021

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden des diesjährigen Erntedankfestes für die wundervolle Gestaltung bedanken. Unser Dank gilt den Vereinen FF Aschau, BMK Aschau, den Röcklgwandfrauen, den Kindern der VS Aschau und Lehrerin Anna-Maria, Pater Peter und den MinistrantInnen, Sonja Brunner für die wunderschöne Erntekrone, dem PGR Aschau für die Mithilfe bei der Agape, den Frauen, die die Kirche auf Hochglanz gebracht haben und Rosmarie für das Schmücken der Kirche. Mit den eingegangenen Spenden wurden die Aufwände der Agape gedeckt. Ein herzliches Vergelt's Gott!



Martin Pflüger

Orgelbaumeister verstorben

Der Erbauer unserer Orgel (1996), Herr Martin PFLÜGER, ist knapp vor seinem 80. Geburtstag am 14. Juli 2021 völlig unerwartet in Feldkirch-Gisingen (Vbg) verstorben.

Nach Jahren bei der Firma Rieger-Organbau gestaltete er mit seiner eigenen Firma ab 1979 mit vielen Neubauten die österreichische Orgellandschaft wesentlich mit und war auch international erfolgreich tätig. So erbaute er zur selben Zeit unseres Organbau-Auftrages neue Werke in Frauenkirchen (Bgl.), Saalbach (Sbg.) und eine große Konzertsaalorgel in Japan. Ein beachtliches Denkmal seiner Organbaukunst ist auch bei uns in der Pfarrkirche zum hl. Ulrich in Kirchberg anzutreffen. Danke und Vergelt's Gott, lieber Martin, für Dein künstlerisches Wirken – zur größeren Ehre Gottes! R.i.P.

Gerhard Erlmoser, Pfarrer i.R.

(Quelle: „Singende Kirche“ 3/2021)

Stern der Hoffnung

Adventsammlung für Indigene in Amazonien

Die indigenen Völker in Amazonien leiden. Sie benötigen dringend Hilfe.

Über 300 indigene Völker leben in Brasilien. Recht auf ihr angestammtes Land haben die wenigsten. Im Gegenteil: In Rekordtempo wird es von Regierung und Wirtschaft ausgebeutet und zerstört. Mehr als drei Fußballfelder werden in Amazonien abgeholzt. Pro Minute! Die dort lebenden Indigenen sind eng mit ihrem Land verbunden. Trotzdem werden sie bedroht, vertrieben und verfolgt. Wer nicht geht, riskiert sogar sein Leben: Immer wieder werden Indigene brutal ermordet.

Die Indigenen sind die Beschützer des Waldes, der Flüsse und des Klimas. Wird der Regenwald in Amazonien gerodet, hat das auch Auswirkungen auf unser Klima. Denn Amazonien ist die „grüne Lunge“ unserer Erde. Bekommen die Indigene ihr Land endlich zugesprochen, bleibt der Wald erhalten und der Klimawandel kann gebremst werden. Dafür setzten wir uns ein. Gemeinsam mit Bischof Erwin Kräutler. Für die Indigenen und ihre Mitwelt. Bitte helfen Sie uns dabei! Amazonien darf nicht sterben!

Wir wollen bis 2024 in Brasilien eine Fläche von der Größe Österreichs schützen. Und zwar indem die Gebiete den 46 dort lebenden indigenen Völker zugesprochen werden. Bitte unterstützen Sie uns dabei - jeder Beitrag hilft!

25,- Euro ermöglichen Corona-Masken und Desinfektionsmittel für eine Delegation von 45 Indigenen.

103,- Euro schützen die Fläche der Stadt Salzburg.

Anwaltshilfe für nötige Beratung & Ausbildung für Indigene kostet **215,- Euro** im Monat.

Spendenmöglichkeit: Empfänger: SEI SO FREI
IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401
oder online unter www.seisofrei.at
oder im Rahmen der Adventsammlung an den Adventsonntagen in unserer Pfarre. Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.



Die Horngacher-Krippe

Ein Fall für den Staatsanwalt?

Eines Tages, ich denke, es war im Jahre 1998, bekam ich einen Anruf aus dem ehemaligen Kapuziner-Kloster in Kitzbühel: „Hier Pater Johannes! Auf unserem Dachboden lagert eine Krippe mit den dazu gehörenden Figuren. Wir, die Patres, sind nicht mehr lange in Kitzbühel und, wie ich weiß, gehört diese Krippe nach Kirchberg. Also, wann holt ihr sie ab?“

Beim darauffolgenden Mittagessen erzählte ich unserem damaligen Kooperator Tobias Giglmayr (heute Regens des Salzburger Priesterseminars) von diesem Anruf. „Die müssen wir sofort holen“, war seine spontane Reaktion. Rasch wurde ein „Abholdienst“ organisiert. Da es sich um eine sehr große Krippenanlage handelte, stellte Markus „Kasbach“ Widmann seinen Traktor samt Anhänger zur Verfügung; und mit dabei waren noch Mesner Hans Kahn und natürlich auch Kooperator Tobias. Also fuhr man Richtung Kitzbühel zum Kloster. Problemlos wurde dortselbst die Krippe samt Figuren aufgeladen und nach Kirchberg gebracht. Ort der Lagerung war nun unser Kirchendachboden hinter der Orgel. Bald stellte sich heraus, um welch großartigen und kunstvollen Schatz es sich hier handelte: Der einzigartige Krippenberg, die vielen kunstvollen Figuren, das Ausmaß der gesamten Anlage.

So, nun war sie also wieder „zu Hause“... Aber war sie das wirklich? OSR Peter Gwirl hatte die Vermutung, dass diese Krippe aus dem Hause „Horngacher-Krämer“ stammen könnte, doch die Meinungen gingen auseinander.

Einige Wochen später. Wir waren zur Vorbereitung auf Weihnachten beim Stimmen einiger Orgelregister, da kam erneut ein (Handy-)Anruf aus Kitzbühel. – Diesmal ein Herr Doktor Jur., Rechtsanwalt und offensichtlich ein naher Verwandter der Horngachers aus der Bahnhofstraße. „Was fällt Ihnen eigentlich ein? Sie haben unsere wertvolle Krippe entwendet. Gestohlen! Ich zeige Sie an und bringe Sie vor den Staatsanwalt!“ Das war dann doch etwas heftig und wir waren ziemlich schockiert. Peter Schmiedinger, unser Chorleiter, war wegen der Stimmtätigkeit auf der Orgelempore anwesend. Nun übernahm er die Konversation und versuchte, diesen Herrn Doktor jur. mit folgenden Worten beruhigen: „Wir haben ja in bester Absicht gehandelt und natürlich können Sie die gesamte Krippenanlage jederzeit bei uns abholen. Wir wollten diese nur vor einer weiteren Auslagerung bewahren.“

Nach einem längeren Gespräch willigte der Herr Doktor gnädigst ein: Die Krippe dürfe auf unbestimmte Zeit auf unserem Dachboden gelagert werden, bis man endlich selbst einen geeigneten Raum fände. Aber dieses Suchen dauerte noch sehr lange. Eines Tages war es so weit. Sie wurde vom Besitzer wieder abgeholt und wir bekamen sogar noch eine Geldspende für die Kirche. Aber wohin brachte man sie eigentlich? Jedenfalls kehrte wiederum weihnachtlicher Friede ein, im Hause Horngacher, bei Pater Johannes, bei uns allen in der Pfarre Kirchberg.

Apropos weihnachtlicher Friede. Bei dieser Gelegenheit wünsche ich allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest.

Euer Pfarrer i.R. Gerhard Erlmoser



Seniorenachmittag

Mittwoch, 8. Dezember 2021

Die Pfarre lädt alle Senioren unserer Pfarre sehr herzlich zum gemütlichen Adventnachmittag ein!

**Am Mittwoch, 08.12.2021 um 14:00 Uhr
im Gasthof Bechlwirt**

Mit adventlicher Musik mit dem „4-Klang“, bei Kaffee und Kuchen und einem netten Hoagascht möchten wir allen Mitchristen ab 60 eine „besinnliche Auszeit“ schenken. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Falls wer einen Taxidienst braucht, bitte im Pfarramt T. 05357 2332 melden!

Pater Peter Kuzma und die MitarbeiterInnen des Sozialausschusses der Pfarre.

Gottesdienste und Termine

KIRCHBERG

02.12.	06:30 Uhr	Rorate
09.12.	06:30 Uhr	Rorate
16.12.	06:30 Uhr	Rorate
24.12.	06:30 Uhr	Rorate
24.12.	Nachmittag	“Christkindlweg”- Gestaltung mit den Firmlingen
24.12.	23:00 Uhr	Christmette
25.12.	19:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
26.12.	10:00 Uhr	Stefani-Gottesdienst
28.12.	14:00 Uhr	“Unschuldige Kinder” Andacht mit Kindersegnung. Eltern und Großeltern sind mit ihren Kleinkindern herzlich eingeladen
31.12.	17:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst

ASCHAU

17.12.	19:00 Uhr	Rorate
19.12.	18:00 Uhr	Kapellenwanderung
24.12.	07:00 Uhr	Rorate
24.12.	21:30 Uhr	Christmette
25.12.	08:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
26.12.	08:30 Uhr	Stefani-Gottesdienst
01.01.	17:30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
06.01.	10:00 Uhr	Sternsingermesse



Derzeit steht noch nicht fest, ob die Sternsingeraktion 2022 wieder stattfinden darf. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen aus dem Pfarrblatt und den Schaukästen.

Kurzfristige Terminänderungen und Absagen sowie Irrtümer und Druckfehler bitten wir zu entschuldigen! Alle Termine werden auf unserer Homepage www.kirchberg.org wöchentlich aktualisiert und sind auch im Schaukasten ausgehängt. Auf Wunsch können Termine auch per E-Mail versandt werden. Wir bitten um Registrierung unter pfarre.kirchberg@pfarre.kirchberg.net

Wir freuen uns auf gemeinsame Gottesdienste und bitten Sie die aktuell geltenden Hygienevorschriften zu beachten. Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend!

Ein herzliches Vergelt's Gott

- ★ Der Gemeinde Kirchberg und den Mitarbeitern für alle Unterstützung während des ganzen Jahres
- ★ Den Mesnerinnen Kathi, Rosmarie und Regina, den fleißigen Helfern und Helferinnen für die Reinigung bzw. für den Kirchenschmuck der Kirchen;
- ★ allen, die unsere Gottesdienste musikalisch umrahmen: den Organisten Berta Engl und Thomas Lechner, den MusikantInnen, den Chören Kirchberg und Aschau, sowie PuraVida;
- ★ Christian und Katrin für die Firmvorbereitung;
- ★ dem Pfarrgemeinderat und allen Mitwirkenden für die Vorbereitung der Erstkommunion;
- ★ den Religionslehrern bzw. Klassenlehrern und dem Kindergarten für die Vorbereitung der kirchlichen Feiern;
- ★ den Lektoren, Kommunionhelfern, MinistrantInnen, Kirchpröbsten, Helmut und allen, die bei den Gottesdiensten mithelfen und halfen.
- ★ Allen Mitarbeitern und treuen Helfern während des ganzen Jahres;
- ★ den Mitgliedern des PGR und des PKR, besonders den Obleuten
- ★ ALLEN die in irgendeiner Weise in der Pfarre mithelfen, spenden, ...

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten!

Pfarrer Pater Peter Kuzma SS.CC.

Ehejubiläumsmesse

23. Oktober 2021

Allen Jubelpaaren, 19 waren geladen, einen herzlichen Glückwunsch, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Die Ehejubilare durften sich heuer über ein Lebkuchenherz der Bäckerei Auinger freuen.

Regelmäßige Gottesdienstzeiten 2022

Mittwoch:	09:30 Uhr in der Kapelle des Sozialzentrums (nur für Bewohner Sozialzentrum)
jeden 1. Freitag:	19:00 Uhr Gotteslob in Kirchberg und Aschau
jeden letzten Freitag:	19:00 Uhr Rosenkranz in Kirchberg und Aschau
Samstag:	17:30 Uhr in Aschau und 19:00 Uhr in Kirchberg jeweils 14-tägig, ab 15.01.2022
Sonntag:	08:30 Uhr in Aschau und 10:00 Uhr in Kirchberg jeweils 14-tägig, ab 09.01.2022

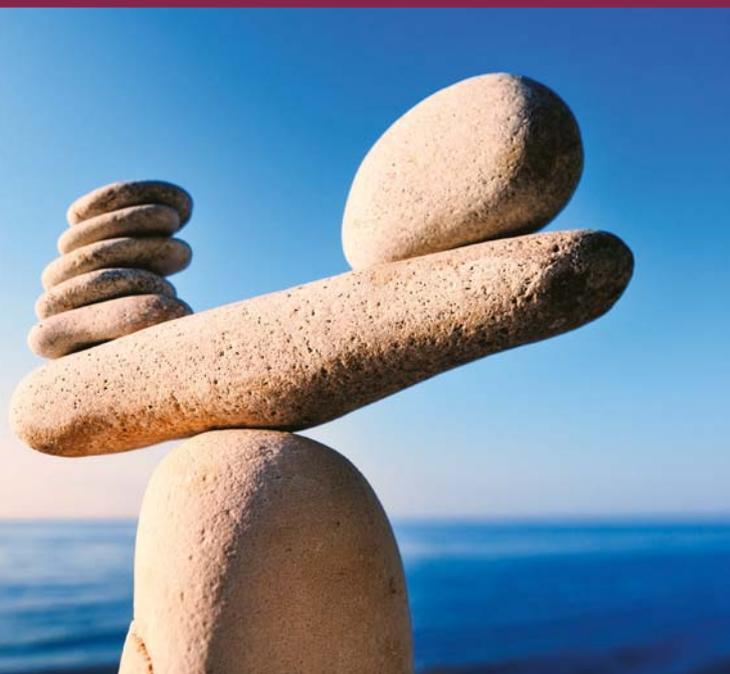
ALLE TALENTE SIND WILLKOMMEN

Jeder Mensch hat besondere Fähigkeiten und Talente. Die eine kann gut strukturieren und leiten. Der andere hat das Talent, Menschen gemäß ihren besonderen Fähigkeiten zu führen. Er ist seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Pfarre tätig, war aber noch nie im Pfarrgemeinderat. Sie ist neugierig, wie ihre Pfarre das Evangelium umsetzt, außerdem interessiert sie sich für gelebte Spiritualität. Allen ist gemeinsam, dass sie entdeckt, gefragt, ermuntert und ermutigt werden müssen.

Wir brauchen Sie und Sie und Sie natürlich auch!

Bitte diesen Abschnitt im Pfarrbüro abgeben oder in die KandidatInnenbox einwerfen.

Name		Name	
Adresse		Adresse	
Name		Name	
Adresse		Adresse	



GESTALTEN SIE PFARRE MIT!

Nennen Sie uns
Frauen und Männer
in Ihrer Pfarre.



mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

GESTALTEN SIE PFARRE MIT!

Die Gemeinschaft zu gestalten, bedarf Ihrer Talente. Vielfältige Aufgaben brauchen vielfältig begabte Menschen: ob als BegleiterInnen von Jungscharkindern, MinistrantInnen und Jugendlichen oder als PfarrblattredakteurInnen, LektorInnen, ChorsängerInnen, Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen ...

Dieses und vieles andere lebt von Ihrem Einsatz und Ihrer Verlässlichkeit. Sie gestalten das Pfarrleben maßgeblich mit: Als Mitglied im Pfarrgemeinderat bestimmen Sie wichtige Bereiche Ihrer Pfarre – wie hier das Evangelium gelebt wird, und das an jedem Tag.

www.eds.at/pfarrgemeinderat



mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at



MITTENDRIN, UM ALS PFARRGEMEIN- DEN GEMEINSCHAFT ZU PRÄGEN

Die Pfarre ist eine jener gesellschaftlichen Kräfte, die zur kulturellen, sozialen und religiösen Gestaltung ihres Lebensraumes maßgeblich beitragen kann.

MITTENDRIN, UM HIER ZUKUNFT ZU GESTALTEN

In den Pfarren der Erzdiözese Salzburg stehen viele Veränderungen an. Wir sind mitten in einem Übergang, in dem manches bleibt, einiges anders wird, manches vergeht und einiges neu wird. Auf diesem Weg braucht es den wachen Blick auf die Ausrichtung und die Gesamtentwicklung der Pfarre. Die Mitglieder im Pfarrgemeinderat beraten und entscheiden, wie Kirche die Gemeinschaft und das soziale Gefüge im Ort positiv beeinflussen und entwickeln kann. Die PfarrgemeinderätInnen gestalten gemeinsam mit dem Pfarrer und anderen Haupt- oder Ehrenamtlichen aktiv das Leben in der Pfarre. Sie übernehmen dabei unterschiedliche Aufgaben, die ihren Fähigkeiten und Talenten entsprechen. Alle fünf Jahre wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt.



MEINE KANDIDATINNENVORSCHLÄGE FÜR DIE PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022

Die KandidatInnen müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Bitte diesen Abschnitt im Pfarrbüro abgeben oder in die KandidatInnenbox einwerfen.

Name		Name	
Adresse		Adresse	
Name		Name	
Adresse		Adresse	
Name		Name	
Adresse		Adresse	



Tierischer Zuwachs im Sozialzentrum

„Tierisch was los“ im Sozialzentrum! Das Haus hat vor Kurzem 3 tierische Mitbewohner bekommen – Zwergkaninchen. Friseurin und Kaninchenliebhaberin Andrea Partel hat die Häschen dem Sozialzentrum geschenkt.

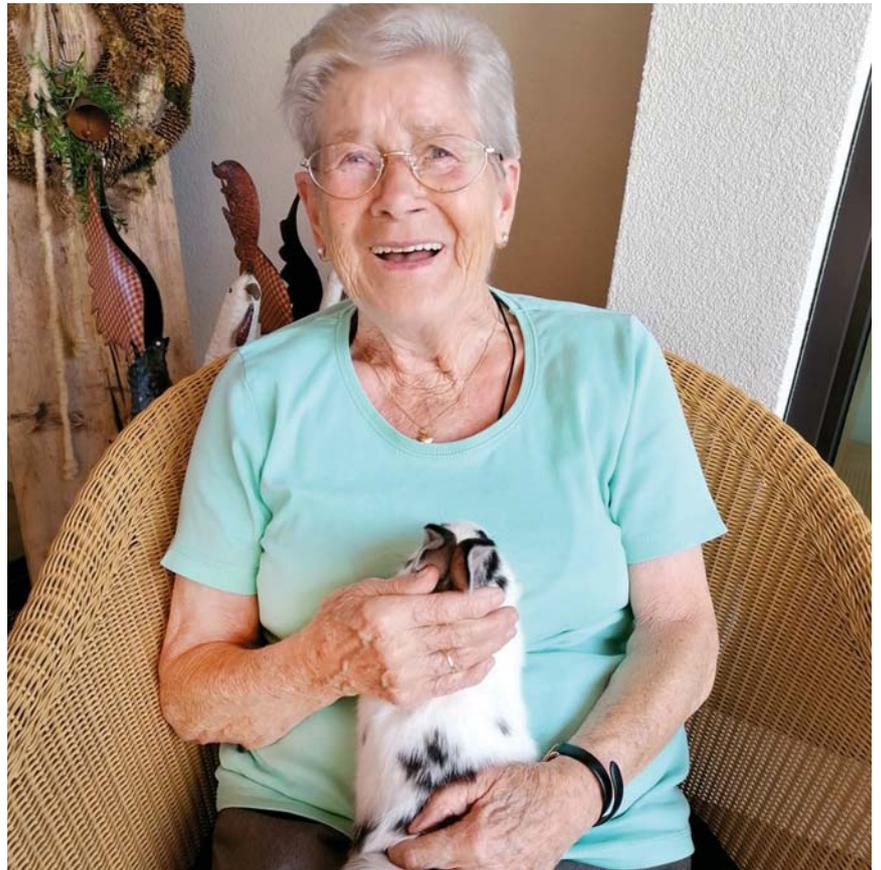
Die Mitarbeiter/innen und Bewohnerinnen sowie Bewohner des Sozialzentrums haben eine riesige Freude und betreuen die Tiere fürsorglich. Täglich werden sie von den Seniorinnen und Senioren gestreichelt. Sowohl die Bewohner/innen, als auch die Mitarbeiter/innen des Sozialzentrums zeigten sich begeistert von dieser schönen Idee.

Spannende Ballon-Vorführung

Anlässlich des 32. Internationalen Libro Ballon Cups erhielten wir wieder Besuch von Jupp – dem Ballonfahrer und einigen Kindern der Volksschule, welche unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einer tollen Ballonvorführung begeistern konnten. Alle waren hoch interessiert, stellten viele Fragen und lernten viel bei dem spannenden Ballon-Vortrag.

Details über die Ballonfahrt, wie etwa das verwendete Material oder von welchen Kriterien eine Fahrt abhängt, sorgten für Staunen. Beim Abbau des Miniballons tratschten und scherzten die Seniorinnen und Senioren noch ausgiebig, während sie sichtlich den schönen Tag im Freien genossen.

Sozialzentrum Kirchberg





LEBEN - LERNEN - LACHEN

Volksschule

Kirchberg in Tirol

Möselgasse 13, Kirchberg
Tel. und Fax: 05357/2595
www.vs-kirchberg.tsn.at

Erste Schwimmtage der Erstklässler

An drei Montagen fuhren die Kinder der 1b Klasse mit Taxis zur Aquarena nach Kitzbühel. Dort wurden wir von Schwimmtrainerin Bettina empfangen. Einige Kinder konnten bereits schwimmen, die anderen machten erste Erfahrungen im Wasser. Bei den Übungen und Spielen hatten wir großen Spaß. Im Frühling setzen wir das Schwimmtraining fort.

Die Kartoffel – Eine heimische Knolle

Bei wunderschönem Herbstwetter durften die Kinder der 1b Klasse zum Bauernhof Untertann spazieren. Dort wurden wir von den Bäuerinnen Loisi, Maria, Nadja und Christine sehr herzlich empfangen. Sie stellten uns eine Vielzahl von regionalen landwirtschaftlichen Produkten vor.

Die Kinder durften Kartoffeln aus der Erde ausgraben, waschen und schälen. Jetzt konnten sie selbst Kartoffelchips sowie Kartoffelteig herstellen. Anschließend wurden die leckeren Speisen verkostet. Am Schluss blieb noch Zeit, um die Tiere am Bauernhof zu besuchen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Bäuerinnen, für die lehrreiche und schöne Zeit, die wir am Hof verbringen durften.

Schmuckstücke aus der eigenen Werkstätte.

Individuelle Anfertigungen, Markenschmuck oder Uhren:

Wir erfüllen Ihre Wünsche!

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Öffnungszeiten im Advent:
Mo bis Fr: 9 bis 12 & 15 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 12 & 14 bis 18 Uhr
24.12.: 8 bis 12 Uhr

**GOLDSCHMIEDE
EHRENSBERGER**

Hauptstraße 7 • 6365 Kirchberg
Tel. +43 (0) 5357 35500
www.goldschmiede-ehrensberger.at





Wandertag 1a



Wandertag der 2. Klassen auf den Gaisberg



Wandertag der 3. Klassen am Hahnenkamm

4a - Gemüseernte im Hochbeet

Ende September durften wir in die Schulküche der Mittelschule. Wir haben einen Riesenzucchini aus unserem Hochbeet verarbeitet. Gemeinsam kochten wir daraus eine leckere Suppe! Dazu teilten wir uns in Zweiergruppen auf, schälten und schnitten die Zucchini in

kleine Würfel. Die wurden dann in Öl im Topf angebraten. In der Zwischenzeit richteten unsere Jungen eine Essecke. Zwei von uns holten frischen Schnittlauch aus dem Garten, den drei Mädchen in kleine Stücke schnitten.

Unter Tränen wurden wir damit fertig. Während alle halfen den Tisch zu

decken, köchelte die Suppe fertig. Sogar die Frau Direktor kam zum Essen und es schmeckte fast allen köstlich!

Alle gemeinsam wuschen und trockneten wir danach das Geschirr, stellten die Tische an den alten Platz zurück und verließen die blitzblanken Küche.

(Anna, Lukas und Emma)





4a – Nationalparkhaus Mittersill

Am Donnerstag, dem 30. September besuchten wir das Nationalparkhaus in Mittersill. Wir fuhren 40 Minuten mit einem coolen Taxi, spazierten dann um einen kleinen See mit vielen Enten und jausneten dort bei einem Spielplatz. Danach erwartete uns schon unser Ranger Matthias. Er erzählte uns viel über die Tiere des Nationalparks Hohe Tauern. Wir lernten viel Neues über die Überwinterung der Tiere.

Dann schlichen wir ins 360° Kino. Das war super, echt!!! Anschließend hörten wir noch einiges über die Geschichte des Nationalparks, über Bäume und Bauern. Im 3D-Kino sahen wir wie Gletscher und Kristalle entstanden sind und zum Schluss erfuhren wir noch etwas über Gletscher und Lawinen. Danach ging es zurück zur Schule. Wir hatten sehr viel Spaß!

(Dana, Sarah und Anna-Lena)

SCHOOL IS COOL

Seit ein paar Wochen ist die Volksschule Kirchberg noch ein bisschen cooler geworden. In den Herbstferien hat uns Conni Schipflinger unsere Garderobe verschönert.

Aus einem relativ dunklen und langweiligen Garderobenraum wurde ein farbenfroher Bereich, der von A bis Z zum Verweilen und Betrachten einlädt. Wir

möchten uns recht herzlich bei Tischlerei Schipflinger für die kostenlose Verschönerung unserer Schule bedanken und finden: **CONNI IS COOL!**



SPARKASSE
in Kirchberg

#glaubanmorgen



QR-Code scannen und erleben,
warum #glaubanmorgen schon
heute wichtig ist.



Aktion „Blühende Straße“

Mit viel Freude und Motivation gestalteten wir gemeinsam verschiedene Straßen in Kirchberg.



ENDLICH WIEDER TURNUNTERRICHT

Auf Grund der Covid19-Bestimmungen war der Turnunterricht für relativ lange Zeit nur sehr eingeschränkt durchführbar. Dieses Jahr konnten wir wieder mit tollen Spielen, erlebnisreichen Gerätelandschaften und vor allem mit ganz viel Bewegung durchstarten. Die Freude ist riesig!





VS ASCHAU

In der VS Aschau ist es wunderschön, es ist zwar alt und etwas kleiner als in neuen Schulen, aber immer noch groß genug für uns. Wir haben hier alles was wir brauchen und haben alles schön dekoriert. Wenn ich hier sitze, dann fühle ich mich immer wohl, es ist zwar nicht immer ganz leise aber auch nie so richtig laut. In unserer Schule sind 7 Kinder und das ist manchmal echt lustig.

Wir haben immer Spaß und uns wird nie langweilig. Sogar mein Papa vor 30 Jahren und meine Oma vor 50 Jahren sind schon hier in die Schule gegangen. Irgendwie möchte ich immer hier zur Schule gehen, aber das geht leider nicht. Und das hätte ich fast vergessen, wir haben eine super nette Lehrerin, sie lernt uns alles so gut. Es ist hier einfach wunderbar in der VS ASCHAU. Bianca, 4. Stufe



Wandertag

WANDERTAG - Triassicpark

Am 23. September ging es für uns dieses Jahr nach Waidring. Schon das Hochfahren auf die Steinplatte war ein echtes Highlight - wir hatten das große Glück mit der "GOLDENEN" Gondel zu fahren. Oben angekommen folgten wir den Fußspuren der Dinosaurier und lernten auch einige Riesen der Trias-Zeit kennen.



Fotos: VS Aschau bei Kirchberg

NOTFALL-HOTLINE:
0664 34 10546



DACH + GLAS SCHWAIGER

SPENGLERGASSE 6 • 6365 KIRCHBERG

TEL. +43 5357 23 61 • WWW.DACH-GLAS.AT

Wir entfernen Schnee und Eis von Ihrem Dach!

*Wir wünschen eine
frohe Weihnachtszeit
& einen guten Rutsch
in das neue Jahr.*

WERDEN SIE TEIL UNSERES
TEAMS:

**SPENGLER, GLASER
UND HELFER (m/w/d)**

Wir bieten ein gutes Betriebsklima
sowie eine leistungsgerechte Entlohnung.
Überzahlung je nach Qualifikation.

Ihre Bewerbung richten Sie
bitte per Mail an:
m.schwaiger@dach-glas.at
oder kontaktieren
Sie uns unter: **+43 5357 23 61**

LEHRLINGE
GESUCHT!



kirchnerundkirchner.at



POLYTECHNISCHE SCHULE Brixen im Thale

☎ 6364 Brixen im Thale, Pfarrfeld 1 ☎ + 43 5334 82012

✉ direktion@pts-brixen.tsn.at 🌐 www.pts-brixen.tsn.at



Die Polytechnische Schule berichtet

Zu Besuch im Hotel Sonne

Um den Tätigkeitsbereich in der Hotellerie und Gastronomie besser kennenzulernen, besuchten wir das Hotel Sonne in Kirchberg. Der Geschäftsführer, Herr Hannes Wimmer, informierte in einem kurzen Vortrag über die Entwicklung des Traditionshauses der Familie Steindl und die vielfältigen Berufsausbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen im Tourismus. Bei der Führung durch das Hotel konnten wir den neu gebauten und erst kürzlich eröffneten Wellnessbereich bewundern und auch einen Blick in eine der exklusivsten Suiten werfen. Der Chef des Hauses, Herr Wilhelm Steindl, lud uns zum Abschluss auf ein Mittagessen ein, wofür wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken möchten.

Werksführung bei der Fa. Egger

Unter Einhaltung der 3G-Regeln durften wir an der Werksführung der Fa. Egger teilnehmen, um uns über die professionelle und vielfältige Lehrausbildung bei einem der wichtigsten Arbeitgeber un-



Unsere Schülergruppe vor dem Hotel Sonne in Kirchberg

serer Region zu informieren. Die Egger-Gruppe bietet Lehrlingen im Bereich der Metall-, Elektro- und Holztechnik ebenso Karrierechancen wie im kaufmännischen Bereich im Büro, in der Betriebslogistik oder in der Informationstechnologie. Die Einblicke in die Abteilungen der Instandhaltung, Imprägnierung und Beschichtung waren genauso spannend wie der Spaziergang durch das Hochregallager. Nach der Besichtigung des Kundenforums informierten die beiden Lehrlingsbeauftragten über die Aufnahmekriterien und die Besonderheiten der Lehre bei Egger.

Betriebsbesichtigung Fa. Kahlbacher in Kitzbühel

Einen weiteren Einblick in technische Berufsfelder erhielten wir bei der Fa. Kahlbacher in

Kitzbühel, dem Spezialisten für Winterdienstgeräte. Auch dort werden offene Lehrstellen in den Bereichen Maschinenbautechnik, Elektrotechnik und Mechatronik angeboten.

Besichtigung der Sparzentrale in Wörgl

Um das große Lehrstellenangebot der Spar kennenzulernen, besichtigten wir die Sparzentrale in Wörgl, von wo aus alle Sparmärkte in Tirol und Salzburg beliefert werden. Zunächst wurden wir über die Entstehung der Spar Warenhandels-AG und die Entwicklung zum Marktführer im österreichischen Lebensmittelhandel informiert. Danach stand das Thema „Lehre bei Spar“ im Fokus, wobei uns nicht nur das große Angebot mit 23 verschiedenen Lehrberufen, sondern auch die zahlreichen



Informationen zu den Besonderheiten der Lehre bei Egger



Interessante Führung bei der Fa. Kahlbacher





Vor Verlassen des Spar-LKWs konnten wir uns noch davor positionieren



Beim Versuch, eine Fußbodenheizung zu verlegen

Zusatzangebote und Prämien für Sparlehrlinge begeisterten.

Berufspraktische Tage

Zur Überprüfung der persönlichen Eignung für einen bestimmten Beruf gibt es keine bessere Möglichkeit als in die Arbeitsabläufe in einem Betrieb hineinzuschnuppern. Daher machten unsere Schüler in zwei verschiedenen Betrieben erste Praxiserfahrungen, um in ihrer Berufswahlentscheidung weiterzukommen.

Wir bedanken uns bei allen Unternehmern, die diese Berufspraktischen Tage immer wieder möglich machen und die so wertvollen Einblicke gewähren.

Technikergruppe besucht Firma Hagleitner

Unsere Technikergruppe machte eine Exkursion zur Firma Hagleitner - Gebäudetechnik in Kirchberg. Dort wurden wir gleich von drei Generationen „Chefleuten“ willkommen geheißen, was den familiären Zusammenhalt in der Firma sofort erkennen ließ.

Nach einer Firmenvorstellung wurde uns das Betätigungsfeld des Gebäudetechnikers in interessanter und kurzweiliger Weise dargestellt. Zwei Mitarbeiter, darunter auch ein Lehrling, berichteten uns über die aktuellen Tätigkeiten. Der Lehrling erzählte uns unter anderem, wie er zur Firma Hagleitner kam.

Im Anschluss durften wir, nach einer stärkenden Kuchenjause, selbst Hand anlegen. Wir konnten eine Fußbodenheizung verlegen und verschiedene Lötarbeiten selbst durch-

führen. Wir durften Abflussrohre und Heizungsrohre mit verschiedensten Methoden miteinander verbinden. Es war sehr interessant und wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal für den informativen Nachmittag.

Wirtschaftsplanspiel der Arbeiterkammer

Die Arbeiterkammer bietet nach wie vor für Schüler kostenlose Workshops an, die derzeit aber situationsbedingt in der Schule, und nicht wie bisher in der jeweiligen Bezirkskammer, abgehalten werden.

So konnten wir am Planspiel „Wirtschaft“ teilnehmen, das sich zum Ziel setzt, die wirtschaftlichen Abläufe möglichst „hautnah“ erleben zu lassen. Die Schüler übernehmen dabei die Rolle von Unternehmern, Arbeitnehmern, Betriebsräten und des Staates und haben die Möglichkeit, spielerisch die daraus entstehenden Zusammenhänge zu verstehen. Belohnt werden dabei nicht nur jene Unternehmer, die den meisten Gewinn erwirt-

schaften, sondern auch jene, die als Arbeitgeber z. B. faire Lohnauszahlungen leisten. Theoretische Inhalte werden in einem kurzweiligen, spannenden Vormittag schülergerecht und praxisnah vermittelt - vielen Dank an die AK für dieses großartige Angebot!

Polytechnische Schule



Die einzelnen Schülergruppen in ihren Funktionen als Unternehmer bzw. Staat

Eine erfreuliche Sommersaison – wir ziehen Bilanz

Der nun schon zweite Corona-Sommer liegt hinter uns. Nachdem die Sommersaison recht zurückhaltend gestartet ist, konnte besonders im August ein erstaunlich erfreuliches Ergebnis erzielt werden, das dem „Vor-Corona-Niveau“ sehr nahe kam. Mit guten Nächtigungszahlen im September konnte der Sommer erfolgreich abgerundet werden.

Juni 2021	Nächte 2021	Nächte 2020	Nächte 2019
Kirchberg	30.254	20.968	66.272
Brixental	52.031	34.235	114.070

Juli 2021	Nächte 2021	Nächte 2020	Nächte 2019
Kirchberg	70.089	78.308	96.317
Brixental	141.183	153.071	185.835

August 2021	Nächte 2021	Nächte 2020	Nächte 2019
Kirchberg	104.793	91.352	106.381
Brixental	216.549	178.863	202.918

September 2021	Nächte 2021	Nächte 2020	Nächte 2019
Kirchberg	60.423	53.127	66.374
Brixental	111.486	92.342	113.754



© Lisa Lederer Photography

Auffällig ist, dass die Gäste in ihrem Buchungsverhalten noch flexibler werden: Die Buchungen werden kurzfristiger getätigt und die Gäste verbringen oftmals einen kürzeren Urlaubsaufhalt. Der Großteil der Gäste kommt zurzeit als Individualreisende, und das zumeist mit dem Auto. Grund dafür dürfte einerseits das unbeständige Wetter, andererseits der Wunsch nach Flexibilität sein – besonders in Bezug auf Unsicherheiten die Corona-Situation betreffend.

Der Winter kann kommen!

Der Tourismusverband hat in neue Gerätschaften für den Außendienst investiert. Durch die Anschaffung eines Schmalspurtraktors, eines Schneepfluges und einer Fräse kann die Schneeräumung der Wanderwege wieder optimal durchgeführt werden. Auch die Loipe nach Brixen, die mit derselben Pistenmaschine wie die Rodelbahn präpariert wird, und die Anschlussloipe zum Schwarzsee und nach Reith, die durch Kitzbühel Tourismus gespurt werden, bieten Langlaufgenuss vom Feinsten im Brixental. Wie „alle Jahre wieder“ möchten wir alle Hundebesitzer eindringlich darum bitten, die Gassisäckchen nicht im Schnee liegen zu lassen, sondern ordnungsgemäß in den Mülleimern zu entsorgen, damit im Frühjahr nach der Schneeschmelze die Wiesen und Wege sauber sind.

Für unsere Gäste und Einheimischen werden diesen Winter wieder schöne Programmpunkte angeboten. Neben einer Schneeschuhwanderung für Anfänger im Naturschutzgebiet Spertental, einer Winterwanderung wie zum Beispiel zum Rauhen Kopf und Schneeschuhwandern am Gaisberg können Interessierte auch an einer tollen Erlebnisschneeschuhwanderung mit selbstgemachter Jause, Winterwandern mit Ziegen für die ganze Familie oder an einem Einführungskurs für Skitouren und Pistengehen teilnehmen.

Der Winter kann kommen – wir freuen uns drauf!

Der Ballon Cup 2021 – so schön wie selten zuvor!

Der nun schon zweite Corona-Sommer liegt hinter uns. Nachdem die Sommersaison recht zurückhaltend gestartet ist, konnte besonders im August ein erstaunlich erfreuliches Ergebnis erzielt werden, das dem „Vor-Corona-Niveau“ sehr nahe kam. Mit guten Nächtigungszahlen im September konnte der Sommer erfolgreich abgerundet werden.

Die 32. Ausgabe des Int. LIBRO Ballon Cups war wieder ein Erfolg auf ganzer Linie. Gäste wie Einheimische konnten sich bei traumhaften Wetterbedingungen an den bunten Heißluftballonen erfreuen. Ein Herbst ohne Ballonwoche wäre für viele kaum mehr vorstellbar.

Unter der bewährten Leitung von Irmgard Moser konnte bei idealen Bedingungen eine tolle Ballonwoche durchgeführt werden. 37 Teams aus 6 Nationen – Österreich, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Belgien und der Schweiz – starteten bei den täglichen Wertungsfahrten. Das große LIBRO Kinderfest lockte am Sonntag erneut zahlreiche kleine Besucher auf das Kirchberger Stöckfeld. Das Highlight des Ballon Cups, die Nacht der Ballone, konnte am Mittwoch in einer klaren Herbstnacht stattfinden. Bei traumhaftem Herbstwetter konnten die Ballonteamer wie geplant abheben. Mit dabei waren auch wieder die stark besuchten Ballonstarts in Brixen und Westendorf.

Wie jedes Jahr hatten Passagiere bei Publikumsfahrten die Möglichkeit, die Kitzbüheler Alpen aus der Vogelperspektive zu betrachten. Der Genussfaktor trat in diesem Jahr ganz besonders zutage: Noch nie wurden so viele Publikumsfahrten gebucht wie heuer und bescherten den Passagieren unvergessliche Erlebnisse.

Zum Vormerken: Nächstes Jahr findet der LIBRO Ballon Cup von 17. September bis 24. Oktober 2022 statt.

Das Brixental rührt die Werbetrommel in Dortmund

Am 30. Oktober fand im Rahmen des Heimspiels von Borussia Dortmund gegen den 1. FC Köln eine große Promotion-Aktion des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen-Brixental statt. Im VIP-Bereich konnten sich über 4.000 VIP-Kunden Lust auf einen Winterurlaub in Brixen, Kirchberg und Westendorf holen. Auf TV-Screens, einer LED-Wand an der Außenfassade, über Bandenwerbung bis hin zu Tischsets und Speisekarten wurde der Winter in unserer Region von der schönsten Seite präsentiert. In einem eigenen Foto-Booth im Winter-Style konnten die Gäste ihr individuelles Foto mit ihren virtuellen Lieblingsspielern zusammensetzen. Ebenfalls Teil der Aktion war die Einbindung in den BVB-Newsletter und den BVB-Business-Newsletter, wo die Leser direkt auf unsere TVB-Homepage weitergeleitet wurden. Außerdem erhalten Besteller von Artikeln aus dem BVB-Fanshop vier Wochen lang Winterwerbung aus dem Brixental beigelegt.

Direkt vor Spielbeginn wurde die Siegermannschaft des BVB-Fanclubturniers, das am 25. September in Westendorf stattgefunden hatte, direkt am Spielfeld vor der Südtribüne geehrt. Der Siegerpokal wurde vor 67.000 Zuschauern und moderiert vom berühmten Stadionsprecher Nobby Dickel an die Ösi Borussen übergeben.





Zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Im Februar 2022 werden in Tirol wieder Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen abgehalten. Seit wann kann man eigentlich den Gemeinderat und Bürgermeister wählen?

Die folgenden Daten habe ich in Wikipedia gefunden:

Das allgemeine Recht zur Teilnahme an politischen Wahlen ist nicht selbstverständlich, es wurde in Österreich erst in den Jahren 1907 (für Männer) und 1918 (für Frauen) eingeführt.

1907: Beck'sche Wahlrechtsreform: Abschaffung des Kurienwahlrechts und Einführung des allgemeinen Männerwahlrechts (aktives Wahlrecht: 24 Jahre; passives Wahlrecht: 30 Jahre).

1919: Nach dem Untergang der Monarchie und dem Gesetz vom 12. November 1918 über die Staats- und Regierungsform in Deutschösterreich erlangten auch die Frauen das allgemeine und gleiche Wahlrecht.

2003: Herabsetzung des Wahlalters von 19 auf 18 Jahre

2007: Herabsetzung des aktiven Wahlalters von 18 auf 16 Jahre, des passiven Wahlalters von 19 auf 18 Jahre

In Tirol werden derzeit Gemeinderat und Bürgermeister getrennt und direkt von den Wählern gewählt. Gewählt wird alle 6 Jahre.

Es gab jedoch bereits viel früher schon Wahlen in den Gemeinden - da wurden sogenannte Ortsvorsteher (Vorgänger der heutigen Bürgermeister) aus einem bestimmten Personenkreis gewählt. (siehe Bericht in der Kirchberger Zeitung, Nummer 49.)

Ich habe wieder einmal im Kirchberger Heimatbuch von OSR Peter Gwirl geblättert, darin ist über die Entwicklung der Gemeindepolitik einiges zu lesen. (Ab Seite 299) Ich möchte diese Informationen aufgreifen und in dieser Ausgabe auszugsweise unseren werten Lesern näherbringen. (Vielleicht findet sich hier ein Grund, sich dieses infor-

mative über 500 Seiten umfassende Nachschlagewerk um weniger als 40.- Euro im Gemeindeamt zu besorgen? Darin werden alle Lebensbereiche unseres Ortes behandelt.)

1850 und 1866 wurde vom Land jeweils eine Gemeindeordnung erlassen, welche diese Wahlen regelten. Damals wurde der Gemeindevorstand alle 3 Jahre gewählt, vor 1850 geschah dies oft sogar jährlich.

Die Gemeindevertretung von 1850 setzte sich in Kirchberg aus folgenden Personen zusammen:

Vorsteher: Johann Aschaber, Kalswirt
1.R (vermutlich Rat, Stellvertreter?)
Josef Kurz, Schemnstätzbauer
2.R Anton Scherzer, Kiendlbauer
Ausschuss:

Michael Kals, Kasbachbauer
Matheus Landmann, Unterhirzingbauer
Josef Holzastner, Vorderwötzingbauer
Michael Krimbacher, Öbristbauer
Stefan Krimbacher, Staudachbauer
Josef Küchl, Mühlbachbauer
Leonhard Schroll, Schrollbauer am Issbühel

Kaspar Walch, Scherbauer
Josef Hirtl, Untergaisberg
Mandate: Bauern 11, Gewerbe 1

Der letzte Vorstand (1917 bis 1919):

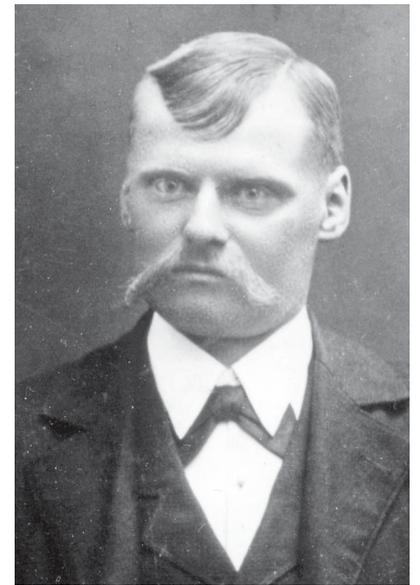
V. Paul Schipflinger, Fragenstätt
1. R Seb. Hochkogler, Obertann
2. R Josef Schroll, Kasparbauer
Ausschuss:

Seb. Brunner, Miggl
Georg Hechenberger, Mühlrain
Seb. Hetzenauer, Heindl, i.Sp.
Johann Hochkogler, Brennhützwirt
Josef Horngacher, Nasner
Martin Klingler, Wandl
Johann Krimbacher, Haring
Leonhard Krimbacher, Tenner
Bartlmä Staffner, Freiner
Mandate: Bauern 11, Gewerbe 1

Das waren meistens Männer mit einem gewissen Ansehen im Ort, ihnen zur Seite standen Vorsteher, auch „Zuseher“ genannte Männer in den einzelnen Ortsteilen (Weilern). Diese bestimmten,

wann und was im jeweiligen Bereich zu tun ist - z.B: Wasserleitungen errichten oder reparieren, Weide- und Waldangelegenheiten, Geh- und Fahrwege u.Ä.

Wie man daraus feststellen kann, bestand bereits Mitte des 19. Jahrhunderts in Kirchberg ein Gemeinderat, der sich aus 12 Personen zusammensetzte.



Der erste „Bürgermeister“ von Kirchberg war dann der Kaufmann und Bauer Bartlmä Staffner. Er wurde bei der Gemeinderatswahl 1920 als Bürgermeister gewählt. Staffner hatte, wie seine Nachfolger Matthias Widmann und Simon Hetzenauer große wirtschaftliche Probleme zu bewältigen. Inflation, Geldentwertung und die Umstellung auf den Schilling machten der Bevölkerung stark zu schaffen, die Not war groß - ich glaube, wir Nachkriegsgenerationen können uns das nicht wirklich vorstellen, unter welchen tristen Bedingungen viele damals leben mussten. 1919 erlangten auch die Frauen das aktive und passive Wahlrecht, die erste Frau im Kirchberger Gemeinderat finden wir 1931 mit Anna Gebhard, sie war Obfrau der Kinderfreunde.

In der Zeit des Ständestaates (1934 bis 1938) wurden die Gemeindevertreter von der Ortsleitung der „Vaterländischen Front“ nach Berufsständen



ausgewählt: Bauern, Gewerbetreibende, Arbeiter, Kirche und Schule, wobei aber für die Kirche kein Priester und für die Schule kein Lehrer entsandt wurde. Ebenso wurden nach dem Anschluss an das Deutsche Reich die Gemeindevandatare von der örtlichen Parteileitung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) entsandt. Auch in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Gemeinderäte nicht von der Bevölkerung gewählt. 1945 mussten sich alle Parteimitglieder und Parteianwärter der NSDAP registrieren lassen. Die Ausübung öffentlicher Ämter war ihnen untersagt worden. 1946 setzte sich der Gemeinderat dann entsprechend den Ergebnissen der Nationalrats- und Landtagswahl vom 25. November 1945 zusammen: Österreichische Volkspartei (ÖVP), Sozialistische Partei (SPÖ) und Kommunistische Partei (KPÖ). In der Aufzählung fehlt allerdings die FPÖ - wahrscheinlich wurde diese erst später gegründet. 1948 wurden jene Parteimitglieder und -anwärter, die sich während der NS Zeit nichts zuschulden kommen ließen, „entnazifiziert“, d. h. sie kamen wieder in den Genuss der bürgerlichen Rechte. Die Gemeindebürger dürfen jedoch erst seit 1950 ihre Kommunalvertreter wieder selber in freier und geheimer Wahl bestimmen.

1920 bis 1922 waren folgende Personen im Gemeinderat vertreten:
 Bürgermeister (BM): Bartl Staffner, Freinerbauer
 VB Johann Daxer, Pöllwirt (später Hotel Daxer)
 Gemeinderäte:
 Joh. Angermann, Schuhmachermeister
 Bartlmä Aufschnaiter, Schösser
 Johann Deixler, Bahnbediensteter
 Josef Dersch, Heindlbauer i.Sp.
 Franz Dittrich, Bahnbediensteter
 Dr. Gottlieb Erhart, Gemeindevandatare
 Wolfgang Horngacher, Nasen
 Michael Jenewein, Maurermeister
 Sebastian Lechner, Hölzl
 Peter Mitterer sen., Schmiedemeister

Leonhard Niedermühlbichler, Pointner
 Stefan Pöll, Neuwirt
 Johann Rettenbacher, Bahnbediensteter
 Josef Schroll, Kaspem
 Kaspar Schroll, Greil
 Wolfgang Schwaiger, Unterrainwirt
 Kaspar Straif, Obwiesen
 Peter Wallinger, Blaickner
 Mandate: Bauern 11, Gewerbe 5, Hausbesitzer 2
 1935 – 1938 (Ständestaat)



BM: Simon Hetzenauer, Filzerwies
 VB: Peter Schipflinger, Fragenstätt
 Gemeinderäte:
 Christian Aigner, Holzeinkäufer
 Josef Aschaber, Kaufmann
 Christian Brandstätter, Gwirl
 Jakob Daxer, Bechlwirt
 Anton Gwirl, Großrain
 Martin Klingler, Wandl
 Josef Krimbacher, Landarbeiter
 Rupert Lapper, Oberhirzing
 Peter Schroll, Hintertristal
 Melchior Werlberger, Bahnbediensteter
 Mandate: Es gab nur die Nominierung durch die Volksfront.

Erst 1950 - 1956 gab es noch in der Besatzungszeit wieder einen vom Volk gewählten Gemeinderat:
 BM: Franz Mauracher, Mauerbauer
 VB: Alois Krimbacher, Haring
 Gemeindevorstände:
 Egid Koidl, Bräuwirt
 Kaspar Papp, Bahnbediensteter



Ing. Herbert Paufler, Obwiesen
 Gemeinderäte:
 Leonhard Aschaber, Tenner
 Martin Klingler, Forstarbeiter
 Michael Krimbacher, Krimbach
 Peter Mitterer, Schmiedemeister
 Johann Obermüller, Zimmermeister
 Josef Schießl, Stöckl
 Melchior Werlberger, Bahnbediensteter
 Mandate: ÖVP 8, SPÖ 2, Verband der Unabhängigen 2

Eine komplette Auflistung der Gemeindevandatare bis 2004 findet sich im Kirchberger Heimatbuch: „Im Dienste der Mitbürger“ ab Seite 299.

Wir machen nun einen großen Sprung zum aktuellen Gemeinderat 2016 - 2021





(ohne Berufsbezeichnungen):

BM: Helmut Berger,

VB: Josef Eisenmann

VB: Ing. Andreas Schipflinger

GV: Mag. Matthias Gröderer

GV: Josef Schroll

GV: Christian Simair

Gemeinderäte:

Martin Aschaber

Roman Dick

Rosalinde Schipflinger

Claudia Hagsteiner

Wolfgang Haller

Ing. Franz Heim

Josef Höller

Thomas Kogler

Hubert Moser

Kaspar Schroll

Peter Schweiger

Der Aufgabenbereich für Bürgermeister und Gemeinderat hat sich in diesen 170 Jahren gewaltig erweitert, man bedenke nur, wie umfangreich heute das Gemeindeleben ist. Johann Aschaber, der Gemeindevorsteher und Kalswirt von 1850 würde mitsamt seinem Gemeinderat staunen, was eine heutige Gemeindeführung alles zu „schupfen“ hat. Im Gemeinderat werden dazu Ausschüsse installiert, welche jeweils unter Führung eines Ausschussvorsitzenden die Themen der einzelnen Ressorts ausarbeiten, bevor sie dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Danach muss diese die Gemeindeführung (Bürgermeister, Amtsleiter und Abteilungen umsetzen. Folgende Abteilungen kümmern sich um unser Kirchberg (Alphabetische Aufzählung

übersichtsweise):

Amtsleitung: Rechte Hand und Ansprechpartner des Bürgermeisters

Bauamt: Baubelange, Bauansuchen, Wasser-, Kanal- & Straßennetz, seit Kurzem auch das Glasfasernetz

Forstamt: Gemeindegewald, Holzschlägerungen, Forstwege

Gemeindegewald: Aufarbeitung der Geschichte, Bilddokumentationen, Sammlungen, diverse Chroniken

Meldeamt: Meldewesen für alle Bürger und Touristen

Parkraumbewirtschaftung: Bereitstellung von öffentlichen Parkmöglichkeiten und Einhebung der Parkgebühren
Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband: Geburten, Verhelichungen, eingetragene Partnerschaften, Todesfälle, Friedhofverwaltung, Statistiken. Außerdem sind u. A. von der Gemeindeverwaltung noch folgende Bereiche zu betreuen:

Kindergarten-, Schul- & Musikschulwesen

Sozialwesen, Altenwohnheim mit Pflegeabteilung

Badensee, arena 365, Körperschaften und Vereine

Insgesamt gibt es in Kirchberg rund 60 Vereine wobei immer wieder der eine oder andere bei der Gemeinde um Unterstützung anknüpft.

Die Feuerwehr ist der verlängerte Arm der Gemeinde im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzwesens, sie wird hauptsächlich von der Gemeinde, aber auch vom Bezirks- und Landesverband finanziert, wobei jedoch die Mitglieder sehr wohl auch selbst durch

gewisse Aktionen das Budget zum Ankauf von Fahrzeugen, Gerätschaften und Einsatzbekleidung beträchtlich auffüllen. Wie bekannt haben wir in Kirchberg noch eine zweite Feuerwehr in Aschau, die Anfahrt aus Kirchberg im Einsatzfall dauert doch sehr lange, außerdem passiert es immer wieder, dass bei Hochwasser oder Muren-Abgängen die Straße unpassierbar und somit von außen keine Hilfe möglich wäre. Im Kulturbereich gibt es demnach auch zwei Musikkapellen, wobei in Aschau sehr viele Mitglieder in beiden Institutionen vertreten sind. Zu den Traditionsvereinen gehören auch noch der Kameradschaftsbund, die Schützenkompanie und der Trachtenverein. Kirchberg ist sehr sportlich, deshalb haben wir natürlich einige Sportvereine, welche auch schon sehr gute, auch internationale Talente hervorgebracht haben.

Nun bin ich allerdings etwas vom Thema abgewichen, es sollte aber zumindest erwähnt werden, dass die Gemeinde immer wieder in diesem Bereich finanziell oder durch Arbeitsleistungen des Bauhofes einspringt. Da ich gerade den Bauhof erwähnte, dieser ist quer durchs Jahr für Arbeiten im ganzen Gemeindebereich gefordert. Wo immer Arbeiten anfallen, rücken die Mitarbeiter aus, um u. A. Rasenpflege, Heckenschneiden, Straßen-, Maurer- oder Malerarbeiten oder Dienst im gemeindeeigenen Recyclinghof zu verrichten. Für das Wasser- und Kanalnetz, sowie die Strassenbeleuchtung





Zum Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden. Zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn. Für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Wir bedanken uns herzlichst bei all unseren Kunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit.
Ihr Holzkunst-Team

HOLZKUNST
SCHROLL GMBH & CO KG

Showroom Kirchberg • Stöckfeld 80 • A-6365 Kirchberg/Tirol • Tel. +43 (0)5357 / 355 13 • info@wir-machen-schoen.at • www.wir-machen-schoen.at

ist ebenfalls der Gemeindebauhof zuständig. Im Winter ist ein großes Kapitel die Schneeräumung, die Arbeiten gehen nie aus. Dazu muss die Mannschaft mit entsprechendem Gerät versorgt werden, was sich wiederum im Budget niederschlägt. Dies alles wird vom Gemeinderat beraten, geprüft, und entsprechend beschlossen.

Wenn nun im Februar die Gemeinderatswahl ansteht, müssen wir uns

bewusst sein, dass es um das Wohl der ganzen Gemeinde geht. Unrühmliche Vorkommnisse aus der Bundespolitik zeigen auch in den nachgeordneten Gremien hie und da schon Beispielwirkung, die von der Bevölkerung nicht gutgeheißen wird. Gemeinde bedeutet doch „gemeinsam“ mit vollem Einsatz für den Ort und seine Bewohner stehen. Mit diesem Appell möchte ich meinen Ausflug in die letzten 170 Jahre Kirchberger Kommunalgeschichte

beschließen und allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 wünschen.

Johann Schiessl

Quellen: Wikipedia-Wahlrecht in Österreich (auszugsweise), Kirchberger Heimatbuch von OSR Peter Gwirl, Gemeindehomepage Kirchberg.





Der Kirchberger Hauptschuldirektor Siegfried Iglar ist im 85. Lebensjahr verstorben.

Eine Brixentaler Persönlichkeit

Die Übersiedlung nach Tirol war nicht für längere Zeit vorgesehen, aber der Lehrer blieb gerne und erwarb sich große Verdienste.

Der junge Volksschullehrer Siegfried Iglar im Burgenland entschloss sich im Jahr 1957, als „Gastarbeiter auf Zeit“ nach Tirol zu gehen, wo Lehrerposten nicht zu besetzen waren. Er hat das nie bereut, er blieb sogar bis zum Übertritt in den Ruhestand im gleichen Dienstort. Seine Studienfreundin Ingrid Hanzlisek folgte ihm ins Brixental nach, sie fassten rasch Fuß und wurden wie ihre Kinder Hannes und Karin Kirchberger. Siegfried Iglar erwies sich als engagierter Pädagoge und geselliger Mitarbeiter bei der Musikkapelle, bei Jägern und Jagdhornbläsern, saß gern in froher Runde, beeindruckte durch einen fast „Brixentalerischen Spruch“ sowie Kameradschaft und Zusammenhalt.

Lebenspraktischer Unterricht

Siegfried Iglar kam 1937 in Horitschon zur Welt, erlebte mit zwei Geschwistern eine kriegs- und nachkriegsbedingt harte Kindheit, studierte in Mattersburg und Wiener Neustadt und rückte als Präsenzdiener im neu aufgestellten Bundesheer beim Gardebataillon ein. In der Volksschule Kirchberg führte Iglar vorwiegend Klassen der Oberstufe und überzeugte durch einen ruhigen und unaufgeregten, auf das Lebenspraktische ausgerichteten Unterricht. Nach der Einführung der Hauptschule für das obere Brixental wirkte er dort, nachdem er das Lehramt dafür und auch für den Polytechnischen Lehrgang, der zuerst in Kirchberg eingerichtet worden war, erworben hatte. Nach dem Übertritt des Gründungsdirektors OSR Matthias Gartner in den Ruhestand leitete Iglar durch einige Jahre als „Chef mit Augen-



Foto: Chronikarchiv Kirchberg, Johann Schiessl

maß“ die Hauptschule. Schwerpunkte waren frühe Maßnahmen zur Digitalisierung sowie zur Bewältigung von Integration und Migration. Einige Jahre führte das Ehepaar die Pflichtschulen im Dorf, als Ingrid Iglar die geschätzte Direktorin der Volksschule war.

Musiker und Funktionär

Siegfried Iglar trat als Trompeter 1960 in die Musikkapelle ein. Er wurde bald zum stellvertretenden Kapellmeister berufen und sprang kurzfristig für die Kapellmeisterlegende Michael Söllner ein. Das Vertrauen der Musikkameraden gewann er derart, dass er wiederholt zum Obmann gewählt wurde und diese Funktion insgesamt 16 Jahre lang ausübte. Im Jahr 1984 wurde der unter großem Einsatz umgebaute Pavillon im Bechlgarten übergeben. Er gewann auch viele Buben für den Eintritt in die Kapelle. Iglar wurde vom Blasmusikverband Tirol ausgezeichnet.

Vorbildlicher Jäger und Heger

Siegfried Iglar war ein begeisterter Jäger und ein vorbildlicher Heger. Bei Jägerschießen erreichte er wiederholt Siege. Lange leitete er die Jagdhorngruppe Brixental und wurde zum Ehrenobmann ernannt.

Er war nicht nur lange ein Weggefährte der Kirchberger Jäger, sondern auch der Träger der landesweiten Aktion „Der Jäger in der Schule“, die mit großem Erfolg Kinder mit den Aufgaben des Berufsstandes vertraut machte, aber auch erlebnisreiche Führungen zu Fütterungen in der Kelchsau leitete. Nach dem Tod der Gattin nach 56 gemeinsamen Jahren zog er sich, auch krankheitsbedingt, aus dem öffentlichen Leben zurück.

Sohn Hannes ist nach langer Krankheit im 60. Lebensjahr seinem Vater nachgefolgt. Dem Lehrer, Musikanten, Jäger und Kameraden ist das dankbare Gedenken gewiss. H.W.

Nachdruck aus dem Kitzbüheler Anzeiger vom 7. Oktober mit freundlicher Genehmigung durch OSR Johann Wirtenberger

1. Brixentaler Weihnachts-Gewinnspiel

vom 27. November bis 24. Dezember 2021



NICHT VERGESSEN:
MIT DEM BRIXENTALER EINKAUFEN

Gültig in mehr als 300 Mitgliedsbetrieben
Informationen: www.derbrixentaler.at



Foto: © stock.adobe.com

Hauptpreise 2021:

- 2 Reisegutscheine im Gesamtwert von € **1.800,-**
- 1 x Brixentaler im Wert von € **600,-**
- 1 x Brixentaler im Wert von € **400,-**
- 1 x Brixentaler im Wert von € **200,-**
- 11 x Brixentaler im Wert von € **100,-**

Weitere Top-Preise:

Samsung Galaxy A52s • Tagesskipässe • Thomas Sabo Collier • Les Georgettes Kette • halbes Jahr Fitnessstudio • Engelsurfer Kette • Magnumflaschen Wein • Nomination Armband • Reise-, Frisör-, Massage- sowie Restaurant-Gutscheine uvm.

Das bekannte und beliebte Kirchberger Weihnachtsgewinnspiel wird heuer erstmals auf fünf Orte ausgeweitet und findet in Kirchberg, Brixen, Westendorf, Hopfgarten und Itter statt.

NEUERUNGEN: 1 Los pro Einkauf dafür doppelte Gewinnchance



Bei jedem Einkauf **ab € 25,-**, erhalten Sie in einem Brixentaler-Mitgliedsbetrieben **1 Los**. Des Weiteren nehmen erstmals alle **Brixentaler-App-Nutzer**, die eine Rechnung über € 25,- im Zeitraum von 27. November bis 24. Dezember scannen oder fotografieren, automatisch am Brixentaler Weihnachtsgewinnspiel teil unabhängig davon, ob sie ein Papierlos erhalten haben. **Damit verdoppelt sich die Gewinnchance!** Viel Glück beim Einkaufen!

DIE 2. CHANCE NUTZEN:

Gewinne, die **bis Ende März nicht abgeholt** wurden, werden abermalig verlost. Um an der zweiten Chance teilnehmen zu können, schreiben Sie auf die **Rückseite Ihres Loses**, das **keinen Gewinn erzielt hat**, **Name und Telefonnummer** und geben Sie das Los **bis 31.03.2022** in einem Brixentaler-Betrieb ab. Für all jene, die bei der ersten Ziehung leer ausgegangen sind, wartet im **April 2022** die 2. Chance.

Die Ziehung der Gewinnlose erfolgt am 31. Dezember und wird ab voraussichtlich 2. Januar in den teilnehmenden Betrieben ausgehängt und im Internet auf der Website www.derbrixentaler.at sowie in der Brixentaler-App veröffentlicht. Die Gewinner über die Brixentaler-App werden mittels Push-Nachricht verständigt. (Rechtsweg ausgeschlossen! Preise können nicht in bar abgelöst werden! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.)

Der Christkindlmarkt in Kirchberg

ist für **Sonntag, 12. Dezember 2021** geplant und wird mit den geltenden 2G-Regeln abgehalten werden können. Die Kaufmannschaft Kirchberg freut sich auf Ihren Besuch!



Feuerwehrball 2021

Am 23.10.2021, fand der Feuerwehrball im Lifthotel in Kirchberg statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten "Die 3 Verschärf't'n". Bei der Versteigerung unterstützte uns wieder Höller Josef, der diese leitete. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Nach der Versteigerung wurde an die Musikgruppe übergeben, die wieder für gute Stimmung im Ballsaal sorgte. Die Feuerwehr Kirchberg bedankt sich bei allen Besuchern, und bei allen, die uns Preise für die Versteigerung zur Verfügung stellten. Ohne Euch wäre es uns nicht möglich, den Ball in dieser Form durchzuführen. Ein großer Dank ergeht auch an Birgitta Aschaber mit ihrem Team, für die tatkräftige Unterstützung und die Bewirtung der Gäste. Ganz besonders bedanken wir uns herzlich bei den „Steigernern“ für die großzügige Unterstützung.

Holzkunst Schroll
Möbeltischlerei Lechner Rudi
Bike Zeit Mattersberger und
Schlosserei Hetzenauer Toni
Bürgermeister Helmut Berger
Familie Hochkogler Schirmbar
Fleck
Florian Gruber Gruber und



Partner OG
AHA Obermüller Holzbau und
Matthias Gröderer
Holzbau Hetzenauer
Lifthotel Aschaber GmbH
Hotel Bechlwirt
Hotel Zentral

Ausflug 02.-03.10.2021

Alle zwei Jahre findet der zweitägige Ausflug der Feuerwehr Kirchberg statt und heuer war es wieder soweit.

Am Samstag stand die Besichtigung der Staumauer des Verbund Kraftwerks in Kaprun auf dem Programm. Hier gilt ein großes Dankeschön für die interessante

Führung! Übernachtet wurde in Salzburg, wo der Abend bei einem gemütlichen Abendessen verbracht wurde.

Der nächste Tag begann mit einer Stadtführung durch Salzburg. Nach dem anschließenden Essen in Großgmain wurde die Heimreise nach Kirchberg angetreten.

Verkehrsunfall Unbekannte Situation 20.09.2021

Gegen 10:00 Uhr wurden wir gemeinsam mit der FF Aschau, der Bergrettung, Rettung und dem Notarztthubschrauber C4 zu einem Verkehrsunfall mit Fahrzeugabsturz



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Kirchberg



alarmiert. Da sich die Unfallstelle im Bereich der Leitner Alm befand stellte sich die Anfahrt langwierig dar. Einige Minuten nach Ausrücken der ersten Kräfte bekamen wir Meldung von der Besatzung des Hubschraubers, dass es sich um einen abgestürzten LKW handelt und der Fahrer eingeschlossen ist. Vor Ort wurde das Fahrzeug mittels Greifzug gesichert und der Chauffeur in Zusammenarbeit mit der Bergrettung aus der Fahrerkabine befreit und dem Notarzt Hubschrauber übergeben. Anschließend wurde die Unfallstelle noch auf auslaufende Betriebsstoffe kontrolliert.

Um 11:45 Uhr konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken und den Einsatz beenden.

Im Einsatz standen: FF Kirchberg mit 25 Mann und 3 Fahrzeugen, FF Aschau, Bergrettung, Polizei, Rettung und der Notarzt Hubschrauber Christophorus 4.

Restaurierung der alten Fahne

Unsere alte Fahne war leider sehr in die Jahre gekommen und teilweise schon durch Motten zerstört. Da wir sehr stolz auf unsere Fahne sind, die aus dem Jahre 1950 ist, war es uns ein großes Anliegen diese vor dem kompletten Zerfall zu bewahren.

Über die Sommermonate wurde unsere Fahne in liebevoller Handarbeit von den Schwestern des Klosters



*G*esegnete Weihnachten & für 2022
beste Gesundheit, Zuversicht und viel Freude!

*D*anke an unsere geschätzten Kunden für das Vertrauen in uns und unsere Firma UND an unser Spitzenteam:

Foto: FOTO LISBETH, Kirchberg

Gründau Mühle 16 | 6365 Kirchberg i. T.
Tel: 0676 / 480 95 17

DA HOIZWURM
Tischlerei GmbH

bernhard@da-hoizwurm.at
www.da-hoizwurm.at

St. Josef in Aiterhofen Deutschland restauriert.

Gemeinschaftsübung in Kitzbühel

Am 15.09.2021 wurden wir von unserer Nachbarwehr zu einer Gemeinschafts-Übung eingeladen. Übungsannahme war ein Dachstuhlbrand mit vermissten Personen im Gebäude. Da sich das

Übungsobjekt mitten in der Altstadt von Kitzbühel befand war schon die Anfahrt und das Positionieren der Fahrzeuge eine Herausforderung. Als erstes wurde unsere Drehleiter in Stellung gebracht um mit einem Atemschutztrupp auf das Dach zu gelangen. Zeitgleich gingen zwei weitere Trupps ins Innere des Gebäudes zur Personensuche und Brandbekämpfung vor. Nach gut einer Stunde konnten wir die





Übung erfolgreich beenden.
Vielen Dank an die Kameraden der FF Kitzbühel für die Vorbereitung der tollen Übung.

Tipps der Feuerwehr für die Weihnachtszeit

Zimmer- und Wohnungsbrände durch brennende Adventgestecke oder Weihnachtsbäume -häufig mit tragischem Ausgang - sind in der Weihnachtszeit leider keine Seltenheit. Häufig liegt die Ursache im fehlerhaften Umgang mit Kerzen und Weihnachtsdekoration, sowie fehlendem Gefahrenbewusstsein.

Adventkränze und Gestecke

Adventkränze sollten immer auf eine feste, nicht brennbare Unterlage (z.B. Porzellanteller) gestellt werden. Zu trockene Zweige sollten Sie entfernen.

Befestigen Sie Kerzen immer gut, sodass sie nicht umfallen können und achten Sie darauf, dass keine Dekorationsteile oder Zweige in die Flammen geraten.

Kerzen sollten nicht unbeaufsichtigt brennen und Kinder und Tiere nie allein mit brennenden Kerzen sein. Brennende Kerzen nicht unter tiefhängende Gegenstände stellen (Regale, Lampen, Dekoration)

Christbäume

Kaufen Sie Ihren Christbaum so frisch wie möglich und lagern Sie ihn ggf. bis zum Fest im Freien, damit er nicht frühzeitig austrocknet. Stellen Sie den Christbaum nicht in der Nähe von Öfen, Kaminen oder Heizkörpern auf.

Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Einrichtungsgegenständen, Vorhängen oder sonstigen Heimtextilien.

Sorgen Sie beim Aufstellen für festen und sicheren Stand des Baumes. Verwenden Sie nach Möglichkeit nur unbeschädigte elektrische Lichterketten. Lichterketten sollten mit dem CE Prüfzeichen versehen sein.

Auf Wachskerzen sollten Sie möglichst verzichten! Wenn Sie dennoch Wachskerzen verwenden

wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

Ausreichend Abstand (mind. 40cm) zu darüber hängenden Zweigen und Christbaumschmuck. Zünden Sie die Kerzen von der Spitze des Baumes beginnend an. Löschen in umgekehrter Reihenfolge.

Vermeiden Sie leicht brennbaren Christbaumschmuck und brennbare Kerzenhalter.

Lassen Sie einen Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt oder mit kleinen Kindern allein.

Beachten Sie jedenfalls, dass Sie für den Fall des Falles Löschmittel (ggf. im Haushalt vorhandene Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser) bereitstellen.

Grundsätzlich empfehlenswert ist immer die Installation von Rauchmeldern, die Brände bereits in der Entstehungsphase erkennen und eine rechtzeitige Warnung der Betroffenen ermöglichen!

Auf jedem Fall ist es ratsam, auch bei Entstehungsbränden umgehend die Feuerwehr zu alarmieren „NOTRUF: 122“ um größeren Schaden zu vermeiden.

Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern, sowie unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022

Ein detaillierter Jahresbericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg

Neuigkeiten der Feuerwehrjugend

Am 18.09.2021 startete die Feuerwehrjugend wieder in die Herbstübungssaison. Es wurde mit den wasserführenden Armaturen und den Regellöschangriff sowie



Foto: Freiwillige Feuerwehr Kirchberg

dem Funken gestartet, damit das erlernte „feuerwehrspezifische Wissen“ nicht verloren geht. Bei den weiteren Übungen wird immer mehr in die weiteren Gerätschaften und Fahrzeuge eingegangen.

Am 25.09.2021 hatten wir einen kleinen Ausflug, wo wir im Klettergarten „Horn Park“ unsere Kletterkünste unter Beweis stellten. Der Ausflug war für uns sehr lehrreich, denn hier konnten wir uns an die Höhe etwas herantasten.

Unsere Feuerwehrjugend sucht Verstärkung!!

Bist du im Alter zwischen 11 und 15 Jahren und interessiert an der Feuerwehrarbeit?

Dann bist du bei uns genau richtig! Unsere Übungen finden jeden Samstag von 16:00-18:00 Uhr statt. Wenn du fragen diesbezüglich hast kannst du dich jederzeit bei unserem Jugendbetreuer Hirzinger Stefan (TEL: 06648982838) oder bei KDT Schipflinger Christoph (TEL: 06644624755) melden.

Wir würden uns freuen dich in unserem „Team Feuerwehr“ dabei zu haben.

Die Jugendbetreuer der Feuerwehr Kirchberg



Ski Klub Kirchberg

Auch für die Wintersaison 2021/22 ist auf Grund der derzeitigen Covid-19 Lage so manches ungewiss, was für den Skiklub durchführbar ist. Trotzdem sind die Vorbereitungen bereits angelaufen und wir planen den Winterbetrieb gemäß den derzeitigen Corona Vorgaben.

Am 1. Dezember 2021 findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Skiklubs statt, bei der ein neuer Obmann und Ausschuss gewählt werden wird. Unser langjähriger Obmann Alois Engl tritt nicht mehr zur Wahl an. Ein ausführlicher Bericht dazu in der nächsten Ausgabe.

Die Internationalen Gaisberg Rennen – zwei FIS Riesentorläufe der Herren finden im Jänner 2022 auf Wunsch des Österr. Skiverbandes ausnahmsweise am Wochenende nach dem Hahnenkammrennen statt. Start für den 1. Lauf ist jeweils um 9.30 Uhr, der 2. Lauf beginnt um 12.30 Uhr.

Die Nachwuchstalente würden sich über viele Zuschauer entlang der Rennstrecke oder im Zielraum freuen. Wir laden Euch herzlichst zu den Rennen ein.

Der SkiKlub hofft natürlich auch auf zahlreiche Helfer bei den Rennen!

Nachstehend unsere Termine am Gaisberg für den Winter 2021/22, bitte vormerken:

Sa 29./So 30.01.22
FIS Riesentorlauf Herren
So 27.02.22
2 Bezirkscup Riesentorläufe
Schüler



Dankbar schauen wir auf den Sommer 2021 zurück.
Wir durften Gäste und Freunde begrüßen und bewirten. Nette Gespräche und unterhaltsame Begegnungen bleiben in Erinnerung.
Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.
Wir sehen uns im Sommer 2022 wieder.

Familie Oberlechner + Mary



Sa 05.03.22 TASC -
Studentenskimeisterschaften

Wir möchten uns auch diesmal wieder herzlichst bei allen Sponsoren und Mitgliedern bedanken, die uns auch in diesem abgelaufenen schwierigen Jahr unterstützt und die Treue gehalten haben.

Weitere Termine bzw. Infos gibt es unter www.skiclub-kirchberg.net



Musikkapelle
Kirchberg in Tirol

Musikkapelle Kirchberg in Tirol

In der Zeit, als dieser redaktionelle Beitrag entstand, waren wir bereits mitten in der intensiven Probenarbeit für das Cäcilienkonzert 2021 – die Vorfreude nach einem Jahr Pause wieder ein Jahreskonzert durchführen zu können war groß... Dass die Situation aber wie bereits letztes Jahr keine längerfristigen Planungen zulässt, wurde uns just 2 Stunden nach Absenden der Erstfassung des Artikels an die Redaktion wieder bewusst....

Während wir gerade noch voll motiviert eine Probe abhielten, wurde die Verschärfung der Corona-Regelungen in Richtung 2G bekanntgegeben und somit mussten wir kurzfristig schweren Herzens beschließen, das Cäcilienkonzert auch im Jahr 2021 abzusagen.

Wir hoffen aber natürlich, euch sobald es möglich ist wieder zu einem musikalischen Event einladen zu dürfen und möchten an dieser Stelle noch einmal einen Rückblick auf die Platzkonzertsaison machen: Wie ihr ja bereits den letzten Ausgaben entnehmen konntet, suchen unsere Jungmusikanten alias „Zwifä“ Verstärkung - für den Beginn einer musikalischen Karriere ist es nie zu früh!

Um bereits unsere kleinen Zuhörer dafür zu begeistern, hat unsere Jugendreferentin lustige Geschenksackerl zusammengestellt, die dann beim letzten



Eine Abordnung der Musikkapelle Kirchberg war auch dieses Jahr wieder fleißig bei der Dorfputz-Aktion am Werk: die Strecke von der Skirast bis zur Mauerbrücke wurde voll motiviert in Angriff genommen!

Musikkapelle Kirchberg in Tirol

PROBELOKAL-VIUITZ'N

Besichtige unser Probelokal und teste dein Wunschinstrument!

DU BIST ZWISCHEN 5 UND 14 JAHRE ALT UND AN MUSIK INTERESSIERT?

MELDE DICH:
Teresa Lechner, Jugendreferentin: Tel. 0664/1777981
Patricia Schermer, Jugendreferentin Stv.: Tel. 0664/5619236

Foto/Grafik: Musikkapelle Kirchberg

Platzkonzert verteilt wurden. Natürlich gilt auch immer noch das Angebot zum „Probelokal-Viuitz'n“: Falls ihr Interesse habt, meldet euch bei unseren Jugendreferentinnen Teresa und Patricia zu einem Schnupperbesuch im Probelokal, bei dem ihr die verschiedensten Instrumente ausprobieren könnt.

Zu guter Letzt bedanken uns auch heuer wieder sehr herzlich bei allen unseren Zuhörern, Gönnern und Freunden und wünschen euch frohe und gesegnete

Weihnachten und ein gutes und vor allem musikalisches Neues Jahr 2022!

Weitere Infos über unsere Ausrückungen, Konzertermine oder auch den leider immer noch auf unbestimmte Zeit verschobenen Tag der offenen Tür in unserem neuen Musikhaus erfahrt ihr wie gewohnt auf Facebook, Insta oder auf unserer Homepage: www.mk-kirchberg.tirol.

Musikkapelle Kirchberg



Aufgepasst! Die nächsten Kultunion-Aktionen stehen an!

Dieses Jahr findet wieder unsere Weihnachtskartenaktion statt. Es unterstützen uns die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Kirchberg mit wirklich tollen, kreativen Motiven. Die Auswahl der vier Sieger fiel uns wieder sichtlich schwer, weil so viele gute Zeichnungen dabei waren.

Nachdem diese schwierige Aufgabe geschafft ist, sind die frisch gedruckten Karten ab sofort erhältlich bei den Schüler/-innen der Volksschule Kirchberg, bei der Sparkasse Kirchberg, Brixen und Westendorf, im Café Burgstall, im Neuwirts Hofladen, im Kaufhaus Möllinger, im Kaufhaus Bechlschmied und natürlich bei uns auf der Website www.kultunion.at. Kosten: 2,50 Euro pro Karte. Noch eine kleine Vorschau: Im Jänner wird auch wieder unser

legendäres Neujahrs-Hallenfußballturnier in der Sporthalle der Mittelschule Kirchberg stattfinden. Jetzt gleich auf unserer Website anmelden!

Alle Erlöse werden wie immer für den guten Zweck an bedürftige Personen in der Region gespendet.

Spendenanfragen können jederzeit bei uns gemeldet werden. Entweder eine Mail an kontakt@kultunion.at schicken oder direkt bei unserem Obmann Philipp Hofer unter +4367762777948 anrufen.



Foto: KultUnion



Schlafstörungen

Nach längerer Pause melde ich mich wieder mit einem medizinischen Thema, das viele von uns betrifft, manche ab und an, andere dauerhaft. Alle kennen es aus eigener Erfahrung und wissen, wie zermürbend eine durchwachte Nacht ist.

Grundsätzlich brauchen wir alle Schlaf. 7 bis 8 Stunden pro Nacht sind eine klare Empfehlung. Längere und vor allem zu kurze Schlafzeiten sind ein Risikofaktor für psychische (Burnout, Depression, Mb. Alzheimer, etc.), aber auch kardiozirkulatorische Krankheiten, sie schwächen das Immunsystem. Mit zunehmendem Alter nimmt das Schlafbedürfnis ab. Der Schlaf dient der Regeneration.

So angenehm das klingt, so aktiv sind wir in dieser Phase. Informationen des Tages werden sortiert, ausgemistet, abgespeichert, Wachstum passiert, Wundheilung und Zellregeneration laufen ab. Wir durchlaufen in 90min Zyklen verschiedene Schlafstadien wie Leichtschlaf, Tiefschlaf und REM-Phase. Ist unser Schlaf zerstückelt, wachen wir immer wieder auf, oder werden wir in der falschen Phase durch Wecker oder Kinder geweckt, so fühlen wir uns wie erschlagen, auch nach ausreichender Schlafdauer. Schlafstörungen sind mannigfaltig. Sie zu beheben, bessert aber stets die Gesamtgesundheit, sie unbehandelt zu lassen stellt einen allgemeinen, sehr unterschätzten Risikofaktor dar.

Wir unterscheiden Ein- von Durchschlafstörungen. Gründe liegen im äußeren Bereich wie Lärm oder Licht, Koffein, Alkohol, auch Drogen, nicht zu vergessen verschiedene Medikamente. Psychische Ursachen liegen in echten psychischen Erkrankungen wie Depression und Angststörungen, aber auch in Gedankenkreisen und Grübelzwang bei großen Belastungen. Bekannt ist auch das Restless Legs Syndrom, bei dem die Gliedmaßen nicht zur Ruhe kommen, Schmerzen verursa-

chen häufig eine gestörte Nachtruhe. Hormonelle Umstellungen machen Beschwerden wie zum Beispiel im Wechsel. Nicht vergessen werden dürfen Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen sowie das sogenannte Schlafapnoesyndrom, das – meist vergesellschaftet mit Übergewicht – zu Atemaussetzern durch ein Zurückfallen der Zunge und ein Verlegen der Atemwege führt.

Solche Phasen führen zu Stress für den Körper und stellen ein eigenständiges Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall dar. Bei hartnäckigen Schlafstörungen sind neurologische und internistische Untersuchungen möglich, auch sog. Schlafscreenings (Somnographien) in Schlaflabors. Bei milderer Ausprägung kann man sich an folgende Tipps halten. Das Schlafzimmer sollte kühl, dunkel und leise sein, elektronische Geräte sollten gemieden werden, das Bett sollte allein dem Schlafen dienen, nicht dem Fernsehen. Spätes Essen und Trinken sind zu vermeiden, Polster und Matratze sollten ergonomisch und abgestimmt auf die Person sein.

Auf einen Mittagsschlaf verzichtet man besser, um den Nachtschlaf zu fördern. Regelmäßige Schlafenszeiten sind von Vorteil, weil sich der Körper auf einen Grundrhythmus einstellen muss. Wer früh raus muss, muss früher ins Bett. Hilfreich sind Entspannungsübungen, Yoga, ein warmes, nicht zu langes oder zu heißes Bad. Lesen am Handy sollte vermieden werden, wenn man Einschlafprobleme hat, weil das Licht die Ausschüttung von



Foto: Privat

Praxis

Dr. Gernot Tomaselli

Stöckfeld 14/a

Tel.: 05357-35000

termin@internist-kirchberg.at

Melatonin bremst. Helfen diese Tipps nicht, so kann man mit Schlafmitteln unterstützend arbeiten.

Aus dem Bereich der Naturheilkunde haben Lavendel, Baldrian, Hopfen, Passionsblume, Melisse mittlerweile einen fixen Platz. Diese Präparate gibt es auch in Kombination. Sie machen nicht abhängig, helfen sanft und führen nie zu einem Nachschlaf am Folgemorgen, einem sog. Hangover. Öle wie Lavendel oder Rose an Handgelenken, hinter dem Ohr oder am Kopfkissen, auch im Vernebler, sind eine Option. Musik und Naturgeräusche können schon genügen. Hierzu gibt es viele Apps. Nicht fehlen darf hier natürlich das Plädoyer für Melatonin, unser körpereigenes Schlafhormon. Es wird aktiv, wenn Dunkelheit eintritt und das Licht gedimmt wird. Es ist in vielen Präparationen verfügbar, rein oder in Kombination. Man kann es



Foto: pixabay



als Hormon zuführen oder in seinen Vorstufen. Tryptophan kann, abends eingenommen, in den Melatonin-Stoffwechsel eingeschleust werden und so helfen. Sollten all diese Tipps nicht fruchten, verlieren Sie nicht die Nerven, verkopfen Sie sich nicht, stehen Sie nochmals auf und versuchen Sie es dann erneut nach Atem- oder Entspannungsübungen, anstatt im Bett liegen zu bleiben und sich zum Schlafen zu zwingen. Das funktioniert meist nicht.

Sind härtere Geschütze aufzufahren, so sind diese ohnehin nur auf Rezept erhältlich und machen ein beratendes Gespräch mit Ihrem Arzt notwendig. Sind sie notwendig, um Leib und Seele vor den Folgen des konstanten Schlafmangels zu schützen, so heiligt auch hier der Zweck die Mittel, und die Angst vor Abhängigkeit sollte nicht dazu führen, sich einer eventuell notwendigen medikamentösen Therapie zu verschließen. Für alle, die diesen Artikel als Bettlektüre konsumiert haben, „**Gute Nacht, schlafen Sie gut!**“

Dr. Gernot Tomaselli



*Wir bedanken uns bei allen Kunden
für die Treue und wünschen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Start
ins neue Jahr 2022!*



6365 Kirchberg in Tirol • T. 05357 2373
raum@reitstaetter.at • www.reitstaetter.at

ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2022! Am 5. jeden ungeraden Monats

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2022:

1/8 Seite 4-färbig	70,-	schwarz/weiß	45,-	(B 113 x H 62 mm)
1/4 Seite 4-färbig	120,-	schwarz/weiß	80,-	(B 113 x H 123 mm)
1/2 Seite 4-färbig	210,-	schwarz/weiß	140,-	(B 113 x H 2s47 mm)
1/1 Seite 4-färbig	300,-	schwarz/weiß	200,-	(B 190 x H 277 mm)
Seite 2 u. vorletzte Seite		1/1 4-färbig	360,-	
Rückseite		1/1 4-färbig	450,-	(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von 3 Inseraten -10% - bei 6 Inseraten -20% Rabatt.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(Ausgabe Februar/März 2022 - letzter Abgabetermin 5. Jänner 2022)

Unterlagen an: info@fotografiker.at od. zeitung@kirchberg.tirol.gv.at

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: Tel. +43-664-1166190

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronik-Archiv zugeführt.



Pensionistenverband

Viele Mitglieder haben sich die Tagesfahrt nach Schärding am 17. September 2021 nicht entgehen lassen. An dieser Stelle möchten wir uns einmal sehr herzlich bedanken für die rege Teilnahme an den Ausflügen. Obfrau Anna Foidl bemüht sich immer um attraktive Reiseziele und achtet darauf, dass es für alle, ob jünger oder schon etwas älter, nicht zu anstrengend wird.

Über Bad Reichenhall, Freilassing und Braunau erreichten wir am Vormittag Schärding. Von dort brachen wir zur Innschiffahrt von Schärding nach Passau und retour auf. Während der gemächlichen Schifffahrt gab es viel zu sehen, wie die schöne Barockstadt Schärding mit ihren mächtigen Wehrtürmen, das Schloss Neuhaus auf der bayrischen Seite, die Vogel- und Biberinsel, die Bernascheck-Insel mit teilweise sehr seltenen Pflanzenarten, die frühere Benediktinerabtei Schloss Vornbach, die ehemalige Wehrburg Wernstein mit der schönen, historischen Mariensäule und vieles mehr.

Wir wurden an Bord des Schiffes mit einem außergewöhnlich schmackhaften „Bratl in der Rein“ verwöhnt und hatten anschließend Gelegenheit, gestärkt an Leib und Seele, die faszinierende barocke Stadt Schärding zu besichtigen. Nach einem Stopp in der ebenfalls sehenswerten Stadt Burghausen, machten wir uns auf die Heimreise.

Schöner können Herbsttage nicht sein, wie der Tag, an dem wir am 18.10.2021 zur Fahrt ins Blaue aufbrachen. Die Farbenpracht der Bäume bezaubert jedes Jahr aufs Neue.

Natürlich gab es wieder ein großes Rätselraten – wohin wird es dieses Jahr gehen? Unser Buschauffeur spannte uns auf die Folter, indem er uns während der Fahrt alle möglichen Ziele offerierte, die jedoch nicht angesteuert wurden. Letztendlich landeten wir in



Weerberg. Dieser kleine auf einem Hochplateau gelegene Ort mit seinem wunderbaren Panoramablick ist wirklich etwas ganz Besonderes. Nach der Besichtigung der eindrucksvollen zweitürmigen Pfarrkirche Mariä Empfängnis und einem kleinen Spaziergang durch den Ortskern trafen wir uns beim Schwannerwirt zum Mittagessen.

Auf dem Weg nach Hause kehrten wir noch im Cafe Restaurant Brantlhof beim Reintalersee ein. Kulinarisch verwöhnt, erfreut durch musikalische Unterhaltung, nette Plauderei in angenehmer Gesellschaft – das waren die Zutaten für eine gelungene Fahrt ins Blaue.

Die Weihnachtsfeier findet am 10. Dezember 2021 um 13:00 Uhr im Hotel Sonne statt. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Wir möchten uns wieder sehr herzlich bei der Gemeinde mit Bürgermeister Helmut Berger für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Der Ausschuss des Pensionistenverbandes wünscht Euch eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreis Eurer Lieben und alles Gute, vor allem Gesundheit, damit ihr im nächsten Jahr wieder so zahlreich an unseren Aktivitäten teilnehmen könnt.

Der Ausschuss

AUSGEZEICHNET

mal



**3x ICMA International
Creative Media Award**



2021



**4x German Design Award
für gestalterische und
kreative Exzellenz**

2021/2022



www.kirchnerundkirchner.at


kirchner&kirchner
KREATIVAGENTUR FÜR WERBUNG UND IMAGE



Seniorenbund Kirchberg

Liebe Leser!

Der Sommer ist vorbei und bald auch der goldene Herbst. Wir sind froh, dass wir trotz Corona und ohne Cluster, ein paar schöne Ausflüge erleben durften. Die Fahrt ins Blaue, ins wunderbare Gschlössstal am Fuße des Großvenedigers, glaube ich, war für alle ein großes Ereignis.

Sehr wichtig war, dass wir endlich die Vollversammlung abhalten konnten.

76 Personen haben sich angemeldet und sind auch gekommen. Jeder Einzelne wurde laut Coronaregeln genau geprüft. Nachdem alle ihre Schnitzel gegessen hatten, konnte man beginnen. Unser Obmann Sepp Aschaber begrüßte zuerst die Ehrengäste. Dies waren unser verehrter ehemaliger Herr Pfarrer Gerhard Erlmoser, Landesgeschäftsführer Christoph Schultes und Bezirksobmannstellvertreter Stefan

Mühlberger. Natürlich dankten wir auch unseren Gemeindevertretern, Herrn Bürgermeister Helmut Berger und Vizebürgermeister Andreas Schipflinger für ihr Kommen. Nachdem die Ehrengäste ihre Grußworte überbracht hatten, kam es zu dem Punkt, an dem wir leider unserer verstorbenen Mitglieder gedachten.

Nach den Berichten des Obmanns, der Schriftführerin, der Kassiererin und den Kassenprüfern, die alles in Ordnung befanden, kam Punkt 7, die Neuwahl des Vorstandes. Dankenswerterweise stellte sich Landesgeschäftsführer Christoph Schultes zur Leitung der Wahl zur Verfügung.

Der gesamte Ausschuss wurde einstimmig gewählt und setzt sich folgendermaßen zusammen:

Obmann, Hans Gansterer
Obmann Stellvertreter, Josef Scharinger
Kassiererin, Angelika Möllinger
Schriftführerin, Leni Jenewein

Schriftführer Stellvertreterin, Hildegard Kogler
Beisitzer, Peter Wurzenrainer
Beisitzer, Alfred Gründhammer
Kassenprüfer, Wilhelm Egger und Alois Angerer

Nachdem der offizielle Teil der Vollversammlung erledigt war, konnte man zu den Ehrungen verdienter Mitglieder übergehen. Unserem scheidenden Obmann wurde mit der Ernennung zum Ehrenobmann für seine Arbeit in 18 Jahren als Mann an der Spitze, mit einem Geschenkkorb gedankt. Wir wünschen ihm und seiner Moidi viel, viel Gesundheit.

Weiters wurde folgenden Mitgliedern für ihre Treue zum Seniorenbund gedankt.

40 Jahre: Aloisia Papp
30 Jahre: Johann Holzastner und Resi Aufschnaiter
25 Jahre: Gerda Gruber, Alfons Dittrich, Helga Paufler, Johann Brandstätter





und Johann Staffner.

20 Jahre: Bartl Horngacher, Michael Krimbacher, Ruth Nentwich und Silvester Horngacher. 15 Jahre: Maria und Max Styblo, Rosi Angerer und Amalie Waldner.

Zum Abschluss wurden noch Bilder von unseren Veranstaltungen bei Kaffee und Kuchen gezeigt.

Einen Halbtagesausflug mit Törggelen gönnten wir uns noch am 21. Oktober. Zuerst ging die Fahrt nach Alpbach. Dieses Dorf in seinem einheitlichen Stil ist immer wieder schön. Altbürgermeister Ägidius Pletzacher führte uns zuerst in die schöne Kirche und dann durch das Dorf. Leider konnten wir das Europäische Forum nur von außen sehen, da die Sitzung des Dreier Landtages Tirol/ Südtirol / Trentino stattfand.

Anschließend fuhren wir nach Rattenberg, wo schon Pauli mit seiner Zugin auf uns wartete. Bald ging es auch schon los mit dem 7-gängigen Törggelen-Menü.

Café Hochland

ASCHAU • Tel.: +43/5357/8183



Am Hahnenkammfreitag, 21.01.2022

spendieren mia an Hauf'n Saure Zipfl, dazua a bärige Musig vo „Die Westendorfer Buam“ (ab 17.00 Uhr) und nocha moch ma a bissl a Gaudi und sammeln freiwillige Spenden für'n Sozialsprengel.

De Sabine & da Georg mit ean HOCHLAND-Team
g'freund si scho auf enk!

www.hochland.net • cafe@hochland.net



Papp Aloisia wurd für 40 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt.

Gut gelaunt brachte uns unser Chauffeur Mario wieder nach Hause. Zum Adventsingen im Congress INNSBRUCK, am So 21. Dezember gibt es noch Restplätze.

Mein Blick auf den Kalender sagt mir, dass das schon wieder die letzte Ausgabe für dieses Jahr ist. Deshalb wünsche ich euch Allen von Herzen eine gesegnete Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.

Eure Leni





Landjugend Kirchberg

„Auf nach Oberösterreich!“, hieß es im September bei unserem alljährlichen Ausflug. Am Samstagvormittag wurde actiongeladen mit einer Runde Paintball gestartet. Dabei standen die Diandln den Buam in nichts nach. Ein paar blaue Flecken später waren wir festlich gekleidet auf dem Rieder Volksfest unterwegs. Der zweite Tag wurde auf dem Messegelände verbracht. Von neuen Maschinen, interessanten Vorstellungen, bis zum Preismelken – wir waren überall mit vollem Einsatz dabei.

An den darauffolgenden Wochenenden standen dann die Almfeste an, wo wieder fleißig zusammengeliefert wurde. Die Freude war groß, endlich mal was los! Bei bestem Wetter und guter Musik durften wir gemeinsam mit den Bäuerinnen und Bauern zahlreiche Besucher/innen begrüßen und den Sommer gebührend beenden.

Ereignisreicher Herbst

Zum Sommerende gehört für uns natürlich auch der Erntedank. Wie jedes Jahr haben wir für diesen feierlichen Anlass unsere Krone geschmückt. Voller Stolz wurde das Ergebnis bei der Festmesse am Sonntag präsentiert. Einen



Fotos: Landjugend Kirchberg

weiteren Fixpunkt im Herbst stellt der Bezirkslandjugendtag dar. Mit vielen Mitgliedern und noch mehr Motivation nahmen wir teil. Geboten war ein abwechslungsreiches Programm mit lustigen Einlagen und Auftritt der Landjugend-Musikkapelle. Am Abend folgte traditionsgemäß der Ball.

Da Netzwerken so wichtig ist, haben wir Ende Oktober unserer Partnerlandjugend in Bramberg einen Besuch abgestattet. Nach einer interessanten Betriebsbesichtigung

bei Familie Hofer wurde zum gemeinsamen Grillen geladen. Den Bundesländer-übergreifenden Austausch durften wir bei perfektem Herbstwetter ausklingen lassen. Abschließend konnten wir auch endlich die traditionelle Ausschussübergabe nachholen. Das Zusammenkommen der ehemaligen und amtierenden Ausschussmitglieder wurde mit einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Falkenstein zelebriert.

Landjugend Kirchberg



Liebe Freunde des ALC Kirchberg Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit war es für uns an der Zeit unser Vereinsgeschehen zu reflektieren und revue passieren



Foto: ALC Kirchberg



zu lassen. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir unser Lauftraining für Fortgeschrittene wieder intensivieren, und gleichzeitig komplette Anfänger motivieren können um mit dem Laufen, bzw. Walken zu beginnen.

Wir sind derzeit im Gespräch mit zwei jungen, ambitionierten Damen, die gerne das Training übernehmen würden. Alle Details über das neue Programm, welches im Frühjahr startet, wird in den sozialen Medien sowie auf unserer Homepage www.alc-kirchberg.at bekannt gegeben. Unser bewährtes Kindertraining hat mit Schulstart wieder begonnen. Cilli und Els haben sich ein tolles Programm ausgedacht, das enorm viel Spaß und Abwechslung beinhaltet. Falls du Interesse hast dich mit anderen Kindern so richtig aus-zupowern ist ein Schnuppertraining jederzeit möglich!

Unsere Trainingszeiten sind:

bis 3. Klasse Volksschule von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

4. VS bis 4. Klasse Mittelschule oder Gymnasium 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch! Jeder ist herzlich willkommen!

Ende Jänner, Anfang Februar werden wir voraussichtlich unsere „Vereinsinterne Winter Challenge“ bestreiten. Lasst euch überraschen, es wird sicher lustig! Geplant sind auch noch weitere Highlights wie Schneeschuh- und Fackelwanderungen, Rodelabende, usw...

Alle Infos werden wieder zeitnah auf unserer Homepage www.alc-kirchberg.at erscheinen. Schaut einfach immer wieder mal rein! Wir wünschen Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2022!

Euer ALC-Team



Snowsport Kirchberg

DER WINTER KANN KOMMEN!

Aus Skischule Kirchberg Aktiv ist die neu gegründete Ski und Snowboardschule „Snowsport Kirchberg“ entstanden.

Mit einem Motivierten Team freuen wir uns auf viele Skischulgäste.

+43 5357 35230



www.snowsportkirchberg.at



RETTE- STEIN THEATER

Neuwahlen und Ehrungen beim Rettenstein-Theater Kirchberg

Das Rettenstein-Theater Kirchberg konnte endlich am 9.10.2021 ihre Jahreshauptversammlung nachholen, bei welcher es auch zu Neuwahlen kam.

Obmann Leo Papp wurde wiedergewählt, der weitere Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:
Obmann-Stellvertreter: Barbara Lechner, Kassier: Monika Senfter, Stellvertreter: Marianne Moser, Schriftführer: Christine Schiessl, Stellvertreter: Christine Pöll, Spielervertreter: Kathrin Stöckl, Spielleiter: Christine Pöll

Ganz besonders freute sich Obmann Leo Papp, dass er bei dieser Jahreshauptversammlung 3 Mitglieder für 40 Jahre Zugehörigkeit und unermüdlichen Einsatz für das Theater ehren durfte und ihnen als Dank einen wunderschönen goldenen Anhänger mit dem Logo des Rettenstein-Theaters (hergestellt in der Goldschmiede von Gidi Ehrensberger) überreichen konnte.

Dafür gilt ein ganz besonderer Dank Otti Wellenzohn (leider war sie bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend, die Ehrung wurde jedoch nachgeholt), welche 26 Mal für das Rettenstein-Theater auf der Bühne stand und in all den Jahren für viele Lacher sorgte. Weiters wurde Käthe Niederacher geehrt, die 26 Mal auf der Bühne stand und 2 Mal als Souffleuse tätig war und mit ihren schauspielerischen Leistungen glänzte. Die dritte im Bunde der Geehrten ist Hanni Gutensohn, die 27 Mal als Spielerin und 1 Mal als Souffleuse das Publikum in ihren Bann zog.



Barbara Lechner (Obmann-Stellvertreter), Hanni Gutensohn (Geehrte), Käthe Niederacher (Geehrte), Leo Papp (Obmann) – v.l.n.r.



Monika Krismer, Hanni Gutensohn, Kathrin Stöckl, Monika Senfter, Christine Pöll, Marianne Moser, Leo Papp, Barbara Lechner, Christine Schiessl – v.l.n.r.

Den Geehrten gilt ein ganz besonderer Dank für all den Einsatz und den Zeitaufwand, den sie in den letzten 40 Jahren für das Rettenstein-Theater erbracht haben. Sie waren es, die für so viele schöne Stunden sorgten, die die KirchbergerInnen und alle TheaterbesucherInnen von außerhalb bei ihren Theaterabenden erlebt haben.

In diesem Rahmen möchte das Rettenstein-Theater alle Interessierten aufrufen, die Lust am Theaterspielen haben, sich bei uns zu bewerben. Wir freuen uns über jeden Anruf: 0043 664 217 91 97

Alle Mitglieder des Rettenstein-Theaters blicken mit Freude auf eine schöne kommende Theatersaison 2022.

Rettenstein Theater



FUCHS

Metallbau und Landtechnik



Qualitätsgeräte
mit dem Service
vom Fachhändler

Riesige Auswahl
an lagernden
Schneefräsen

...denn der Winter kommt!

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG :: Dorfstraße 3 :: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 :: Fax 05334 / 8869 :: info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at



Die Bundesmusikkapelle Aschau meldet sich nun aus der Winterpause – und blickt auf ein kurzes, aber intensives Musikjahr 2021 zurück: Die Probenarbeit konnte aufgrund der Pandemie nicht im Februar, sondern erst Mitte Juni begonnen werden. Doch trotz des späten Zeitpunkts war die Begeisterung bei den Mitgliedern groß – die Probenbeteiligung war nach dieser langen Musikpause hoch und es konnte auf einem hohen musikalischen Niveau angesetzt und aufgebaut werden.

Nicht nur bei den Platzkonzerten und den beiden kirchlichen Ausrückungen in diesem Jahr konnte das gezeigt werden, sondern auch das Cäcilienkonzert wurde umfangreich und intensiv vorbereitet – musikalisch und kameradschaftlich auf einem hohen Niveau.

Leider musste 2 Wochen vor dem geplanten Konzerttermin, dem

20.11., das Konzert erneut aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Die vorige Probenarbeit war aber nicht umsonst, wie es von vielen gesehen werden könnte – wir alle hoffen auf einen normalen Probenstart im Februar, und einem Frühjahrskonzert am 14.05.2022 in der arena365.

Auch konnte das Musikjahr in dem Sinne gut abgeschlossen werden, da schon im Oktober die Jahreshauptversammlung

mit Neuwahl des Ausschusses durchgeführt werden konnte. Der Ausschuss bedankt sich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei Michael Schroll für seine Ausschusstätigkeit und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Emma Schroll als neue Medienreferentin des Vereins.

An dieser Stelle möchten wir auch noch besonders die Fidelen Aschauer, eine Inntaler-Besetzung, die aus Mitgliedern der BMK





Fotos: BMK Aschau bei Kirchberg

Aschau besteht, hervorheben: Diese feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Die Musikkapelle Aschau be-

dankt sich bei allen Gönnern, Unterstützern und treuen Fans des heurigen Musikjahres, wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes

Neues Jahr und freut sich schon auf das kommende Musikjahr.

BMK Aschau

50



BSV - AVALON

BOGENSPORTVEREIN
ASCHAU BEI KIRCHBERG



Wie der Phönix aus der Asche

Der BSV Avalon meldet sich zurück. Nach einem, für uns alle, sehr schwierigem ersten Halbjahr 2020 auf Grund der Maßnahmen der Regierung, erreichte unseren Verein im September 2020 die

nächste Hiobsbotschaft: Aufgrund politischer Querelen, die mit dem Verein nichts zu tun hatten, musste die gerade neu errichtete Brücke über die Spertentaler Ache per Bescheid rückgebaut werden – ein Erreichen unseres Parcours Geländes war nicht mehr möglich. Was folgte war ein finanzieller

und behördlicher Spießbrutenlauf für unseren Verein. Wasserrecht musste beachtet, Statik geplant und Genehmigungen eingeholt werden. All dies dauerte in Summe fast 13 Monate in denen das Herzstück unseres Vereins, der Parcours, stillstand.

Doch aufgrund des besonderen Engagements unserer Mitglieder war es uns unter Anleitung der Firma AHA Obermüller möglich am 24.09.2021 eine neue Fußgängerbrücke zu errichten. Diese befindet sich nun in Vereinsbesitz und darf auf eigene Gefahr und bis auf Widerruf





genutzt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Firmen und Mitglieder für den unermüdlichen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarvereinen BSC Final Target und BSV Penzinghof die uns in dieser schwierigen Zeit kostenlos auf den eigenen Parcours haben trainieren lassen.

So schwierig die Zeit war, wurde sie dennoch genutzt. Bei der Jahreshauptversammlung 2021 wurden wichtige Themen für die anstehende Saison diskutiert, der Vorstand wurde leicht verändert und zwei Medienbeauftragte kümmern sich in Zukunft um alle Vereinsangelegenheiten nach außen. Weiters haben wir uns an der Müllsammelaktion der Gemeinde Kirchberg beteiligt und konnten den Bereich um den Gaisberg von Unrat befreien.



Fotos: BSV-Avalon

Wir freuen uns im Jahr 2022 wieder mit eigenem Parcours durchstarten zu können und heißen bereits jetzt jeden Besucher unseres Parcours herzlich willkommen.

Alle ins Kill!

BSV Avalon

Jugendgruppe Rotes Kreuz Kirchberg

Im heurigen Jugendgruppenjahr 2021/2022 haben wir erfreulicherweise Zuwachs erhalten. Zu den drei Jugendlichen, die demnächst in den aktiven Dienst bei der Rettung übertreten können, kamen sechs Jugendliche der 2. und 3. Klassen der MS Kirchberg dazu.

Am 25.09. luden wir die Jugendlichen zu einem Schnuppernachmittag beim Roten Kreuz ein. Sie folgten der Einladung und wir trafen uns mit MNS / FFP2 – Maske

und Test-, bzw. Impfnachweis / Bestätigung der Covid 19 Genesung.

Dort stellten wir das Fahrzeug vor und erklärten die Funktion von Fahrtrage, Tragstuhl, Defibrillator etc. Weiters folgte eine Führung durch die Ortsstelle Kirchberg.

Die Jugendlichen wirkten sehr begeistert und nehmen seitdem sehr motiviert an den 14-tägig stattfindenden Treffen teil.

Im Laufe der Jugendgruppenstunden wird die Erste Hilfe in Theorie und Praxis besprochen und geübt und auch Gespräche,

Spiele und Gruppenaktivitäten kommen nicht zu kurz.

Am Samstag, 6. 11. 2021 nahmen einige bereits aktive Rettungsmitglieder und die Jugendgruppe an der Dorfputzaktion 2021 teil. Dabei wurde nicht nur Müll gesammelt, sondern auch das Verhalten bei Unfällen im Freien (Outdoor Erste Hilfe) besprochen.

Jugendgruppe RK Kirchberg



Fotos: Jugendgruppe Rotes Kreuz Kirchberg



Neuigkeiten aus der Tennissaison 2021:

Die Tiroler Mannschaftsmeisterschaftssaison startete im heurigen Jahr mit Ende Mai. Erfreulicherweise konnte der Kirchberger Tennisklub in diesem Jahr sieben Mannschaften stellen. In der allgemeinen Klasse konnte zum ersten Mal seit langem eine zweite Herrenmannschaft aufgestellt werden. Unsere allgemeine Damenmannschaft musste heuer leider den Ligaabstieg hinnehmen – so geht es nächstes Jahr in der 2. Bezirksliga weiter. Ansonsten konnten sich alle Mannschaften erfolgreich in ihren Ligen halten.

Neben spannenden Matches an den Meisterschaftswochenenden war auch abseits des Tennisplatzes gesellschaftlich viel geboten. Im August und September fanden heuer die jährlichen Clubmeisterschaften statt. In den verschiedenen Klassen wurden folgende Platzierung erreicht:

Die Doppelclubmeisterschaft wurde heuer ebenfalls eintägig, am Samstag, dem 4. September im Mixed-Modus durchgeführt. Nach spannenden Finalspielen dürfen wir folgenden Spielern gratulieren:

Eine sehr besondere Bedeutung für den Kirchberger Tennisklub hatte heuer die Jahreshauptversammlung, welche am 23. Oktober 2021 stattfand. Ein neuer Ausschuss wurde gewählt. Heuer bedeutete dies einen Generationswechsel. Josef Eisenmann überreichte sein Amt als Präsident nach einer Ära von 23 Jahren erfolgreich an Dominik Lechner, wobei bei uns Sepp als Vizeobmann weiterhin zur Seite steht. Manfred Schlömmer wurde



Damen Allg :

- 1.) Carina Ziepl
- 2.) Hanna Willms
- 3.) Jamie Van der Hoorn

Herren B :

- 1.) Andreas Neumayer
- 2.) Lukas Niedermühlbichler
- 3.) Johannes Prem

Herren A:

- 1.) Patrick Erler
- 2.) Christoph Erler
- 3.) Georg Krimbacher

Doppel:

- 1.) Harald Eigner – Josef Eigner
- 2.) Georg Krimbacher – Fredy Ancey
- 3.) Dominik Lechner – Hubert Auberger – Johannes Prem

in seiner Tätigkeit als Schriftführer durch Johannes Prem abgelöst, bleibt uns aber auch als Vizeobmann erhalten. Der langjährige Kassier Hubert Staffner übergab sein Amt an Dominik Schroll.

aus dem Vorstand ausgetreten ist. Im Namen des Tennisklubs wollen wir uns bei allen ehemaligen Mitgliedern bedanken, sowie dem neuen Vorstand gutes Gelingen wünschen.

Tennis Klub Kirchberg

Besonderen Dank gilt auch an Josef Eigner, bekannt als geselliger Wirt, der mit dem heurigen Jahr



Fotos: Tennis Klub Kirchberg

Der neue Vorstand:

Präsident:	Dominik Lechner
Vizepräsidenten:	Josef Eisenmann, Manfred Schlömmer
Schriftführer:	Johannes Prem, Stv: Roman Astl
Kassier:	Dominik Schroll, Stv: Andreas Fischbacher
Sportwart:	Alexander Erler
Jugendwart:	Hanna Willms
Beräte	Hubert Auberger, Ulrich Pöll, Laura Eigner



GLASEREI UND MONTAGESERVICE



AT-GLAS.TIROL

NEU IM BRIXENTAL!



UNSERE LEISTUNGEN:

- REPARATURVERGLASUNG ◦ DUSCHKABINEN
- MÖBELVERGLASUNGEN ◦ GLASDÄCHER ◦ SPIEGEL
- KÜCHENRÜCKWÄNDE ◦ OFENVORSATZSCHEIBEN
- SILIKONFUGEN ◦ SCHIEBETÜREN ◦ GLASTÜREN
- RAUMABTRENNUNGEN AUS GLAS ◦ UVM.

MÜHLTAL 12, 6363 WESTENDORF
(EHEM. INSTALLATIONEN STEIXNER)

MOBIL: 0664 / 1055549
OFFICE@AT-GLAS.TIROL
WWW.AT-GLAS.TIROL



Der **SC Kirchberg** möchte sich bei allen Sponsoren, der Gemeinde Kirchberg sowie dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental für die ausgezeichnete Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir wünschen der gesamten SCK-Familie, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt's gesund, und wir sehen uns dann alle wieder im Jubiläumsjahr 2022.



Foto: SC Kirchberg



Trachtenverein Kirchberg

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen

Am 25.09.2021 fand – unter Einhaltung der 3G-Regel – im Rösslwirt die 97. ordentliche Jahreshauptversammlung des „Brixentaler Volks-trachtenerhaltungs- und Heimatschutzvereins Kirchberg in Tirol“ statt.

Als Ehrengäste konnte Obmann Christian Unterguggenberger den neuen Obmann des Landes-trachtenverbandes Alexander Schatz, Fähnrich des Unterinntaler Trachtenverbandes Rudi Oberhauser, Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner, Bürgermeister Helmut Berger, die beiden Vizebürgermeister Andreas Schipflinger und Josef Eisenmann und Vertreter anderer Vereine begrüßen.

Beim Totengedenken waren in den letzten zwei Jahren 14 verstorbene Mitglieder zu beklagen. Nach den üblichen Berichten wurde die Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages ab 2022 auf 15 Euro einstimmig beschlossen.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder nahmen Bürgermeister Helmut Berger, Landesobmann Alexander Schatz und Obmann Christian Unterguggenberger vor.



von links: Bürgermeister Helmut Berger, Franz Depauli (65J.), Hans Holzastner (75 J.), Rosa Hainbuchner (70 J.), LO Alexander Schatz, Obmann Christian Unterguggenberger

Das Ehrenzeichen des Landes-trachtenverbandes erhielten Hans Holzastner für 75 Jahre, Rosa Hainbuchner für 70 Jahre und Franz Depauli für 65 Jahre Mitgliedschaft. Die unterstützenden Mitglieder Lois und Rosi Angerer, Heidi Löber, Franz und Antonia Puchinger wurden vom Verein für 40 Jahre Mitgliedschaft bedankt.

Bürgermeister Helmut Berger führte nun als Wahlleiter die Neuwahlen durch. Der schriftlich vorliegende Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Für die nächsten drei Jahre wurden gewählt:

Obmann Christian Unterguggenberger, Stellvertreterin Kathrin Rettenwander, Schriftführerin Lydia Rettenwander, Stellvertreterin Gertrud Staffner, Kassierin Angelika Rettenwander, Stellvertreterin Nicole Rettenwander, Fähnrich Franz Kals, Stellvertreter Florian Bastl, Zeugwart Elfriede Wälzlein, die Jugendbetreuer Kathrin Rettenwander und Florian Bastl und Beisitz Rosi Schiessl.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde der wegen der unbefriedigenden Probelokalsituation verzagten Jugendbetreuerin versichert, dass für die Jugend Platz sein muss, denn sie ist die Zukunft.

Die Gemeindevertreter versprochen, eine praktikable Lösung zu suchen, denn den bisherigen 40 Bestandsjahren der Kindergruppe sollen noch viele weitere folgen. (Anmerkung: lt. Bgm. Berger wenige Tage später: das Probelokal darf schon benutzt werden - unter Einhaltung der Hygieneverordnung.)

-ah- Trachtenverein Kirchberg



von links: Bürgermeister Helmut Berger, Alois Angerer, Heidi Löber, Franz Puchinger (alle 40 J.), LO Alexander Schatz, Obmann Christian Unterguggenberger



Der neugewählte Ausschuss (Lydia Rettenwander fehlt)



SENIORENAUSFLUG für die Damen des SENECURA Wohnstifts in KIRCHBERG

Die größtenteils noch mobilen Seniorinnen sind zusammen mit 2 Pflegekräften und Frau Carmen Albin-Schultz aus Kirchberg in 2 Kleinbussen zum Pass Thurn ins Restaurant Breitmoos gefahren.

Dort hatte die Wirtin ein sehr gutes Menü mit Wiener Schnitzel plus Beilagen vorbereitet. Zum Nachtisch gab es anschließend Kaffee und eine grosse Auswahl von Kuchen auf der gemütlichen Aussichtsterrasse. „Petrus“ hat es mit dem Wetter auch gut gemeint.

Das gesamte Personal und die Chefin des Lokals war sehr hilfsbereit und entgegenkommend. Auf der Heimfahrt war gute Stimmung bei allen Teilnehmerinnen und Begleitern und der Ausflug bleibt sicher in bester Erinnerung, besonders nach der schwierigen Coronazeit mit den vielen Einschränkungen..

Der nächste Ausflug ist schon in Planung und findet evtl. noch vor Weihnachten statt.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, sowie den Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022.

Andreas Hechenberger mit Belegschaft

hechenberger
e-technik

A-6365 Kirchberg Brixentaler Straße 10 Telefon 05357 - 3391 0 Fax 05357 - 3391 20 email: office@hechenberger-elektro.at

Über das Ziel wird noch diskutiert. Ein grosses Dankeschön an die Organisatorin, Frau Carmen Albin-Schultz - Kirchberg und den Sponsor: - Hilfswerk für Menschen e.V. München





Quereinstieg mit Sinn und Entwicklungsmöglichkeiten

Im Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg-Reith haben schon einige MitarbeiterInnen beruflich neue Wege gefunden, so auch Maximiliane Prella:

Einen beruflichen Werdegang, der Hochachtung verdient, hat unsere Maxi in dieser Zeit absolviert: von der Haushaltshilfe zur Heimhilfe und dann zur Pflegeassistentin!

Maxi's Motto: „Geht nicht, gibt's nicht“, ist beispielgebend dafür:

„Mit über 50 fasste ich den Entschluss, mich einer neuen Aufgabe zu stellen. Der Sozialsprengel Kirchberg-Reith hat mir die Möglichkeit gegeben, mich beruflich neu zu orientieren. Dafür bin ich sehr dankbar, denn ich habe das Gefühl, in meinem neuen Job ganz aufzugehen. Wenn ich mich eigenverantwortlich um das Wohl (Pflege, soziale Betreuung, Begleitung zu Terminen,...) meiner KlientInnen kümmern kann, erfüllt mich das voll und ganz.“

Unsere Pflegeassistentin Maxi wird nun Ende des Jahres ihren wohlverdienten (Un)-Ruhestand antreten. DANKE Maxi für die gemeinsame Zeit!



Betriebsausflug unserer MitarbeiterInnen

„Einmal den Sprengelalltag hinter uns lassen“ – unter diesem Motto verbrachten unsere MitarbeiterInnen eine feine gemeinsame Zeit auf der Hohen Salve! Nach der lustigen Gondelfahrt und der ersten winterlichen Brise auf dem Gipfel bei bester Aussicht genossen alle ein köstliches „Frühstück am Berg“ in der warmen Stube. Nach einer gemeinsamen Wanderung mit Einkehrschwung waren sich alle Anwesenden einig: Gemeinsam etwas Interessantes erleben und auch den Spaß und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen lassen – das machen wir wieder!





Für den Sozial- und Gesundheits Sprengel Kirchberg – Reith sind von September bis Oktober 2021 folgende Kranzspenden eingegangen:

Huetz Josef (†14.08.2021): Krimbacher Theresia (Kirchberg)
Dr. Berger Franz (†22.08.2021): Keuschnigg Josef, (Reith bei Kitzbühel)

Zivildienst im Sprengel

Ende Oktober 2021 wurde unser Zivildienstler Marco Pacher nach 9 Monaten Zivildienst im Sprengel wieder in die „Freiheit“ entlassen. Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 2. November 2021 den „neuen“ Zivildienstler Constantin Bayr aus Kirchberg im Sprengel.

Marco – danke! Constantin – willkommen!



Ab 1. August 2022 ist die Zivildienststelle beim Sprengel wieder frei.

Wir sind bereits auf der Suche nach einem Nachfolger! Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, melde dich am besten gleich beim Sprengel. Bis bald!

Kirchberger Christkindlmarkt

Wir freuen uns schon auf den diesjährigen Christkindlmarkt am 12. Dezember 2021 in Kirchberg. Dort können wir wieder unsere große Tombola mit vielen tollen Preisen veranstalten. Besuchen Sie uns beim Tombola-Stand und unterstützen Sie uns mit Ihrem Loskauf!

Wie bereits seit Jahren wird wieder ein „Super – Hauptpreis“ aus den „Nieten“ gezogen und unter den Anwesenden verlost.



Weihnachtungswünsche

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, die großen Herausforderungen für uns alle sind geblieben.

Trotz allem, oder gerade deshalb, ist der Einsatz der SprengelmitarbeiterInnen, sei es in der Pflege, in der Heimhilfe, in der Verwaltung oder im Ehrenamt großartig. Dafür kann man nicht genug danken und sich freuen, wieviel Licht und Wärme dabei verbreitet werden. Gerade jetzt zu Weihnachten ist es Zeit an all das Positive zu denken. Es gibt immer wieder magische Momente: Wenn sich Menschen freuen, wenn sie lächeln und zufrieden sind.

Aber auch der Zusammenhalt in unseren Sprengelgemeinden ist groß. Die finanziellen Hilfen wie Kranzablösen, Mitgliedsbeiträge und andere großzügige Spenden und vor allem die Wertschätzung der Bevölkerung für unsere Arbeit in der mobilen Hauskrankenpflege und Betreuung gibt neuen Mut „MITEINANDER LEBEN DAHEIM“ weiterhin zu gestalten und hochzuhalten. Danke an alle, die dazu beitragen.

Weihnachten

Die Geburt des Kindes feiern, das wir selber sein dürfen. An den Anderen denken und es ihm auch sagen.

Nach vorne schauen. Den Frieden selber leben und für unsere Kinder vorleben.

In diesem Sinne allen eine gesegnete Weihnacht, eine gute Zeit und für das Jahr 2022 Gesundheit und ein friedvolles Miteinander.



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

DEZEMBER 2021

Sa./So., 04.+ 05.12.2021
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Di./Mi., 07.+ 08.12.2021
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 11. + 12.12.2021
Dr. Kristina Obermoser
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 18. + 19.12.2021
Dr. Josef Tassenbacher
Ordination 10-12 Uhr

Fr., 24.12.2021
Dr. Josef Tassenbacher
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 25. + 26.12.2021
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Fr., 31.12.2021
Dr. Kristina Obermoser
Ordination 10-12 Uhr

JÄNNER 2022

Leider sind uns für Jän-
ner 2022 noch keine
weiteren Wochenend-
und Feiertagsdienste
bekannt und wir bitten
Sie deshalb unter:
www.aektirool.at die ak-
tuellen Ärztedienste
abzurufen.

Bleiben Sie gesund!

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbühel
Tel. +43 5356 63424

Dr. Tassenbacher Josef
Kirchplatz 5, Kbg.
Tel. +43 5357 3757

Dr. Obermoser Kristina
& Dr. Scheinecker Julia
Dorfstraße 4, Kbg.
Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Wahlarzt
Dr. Tomaselli Gernot
Stöckfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg
Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,
6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf

112

Feuerwehr

122

Polizei

133

Rettung

144

Ärztenotdienst

141

Alpinnotruf, Bergrettung

140

Vergiftungszentrale

01 / 406 43 43

RK Bezirksstelle Kitzbühel

0800/808144

Rettung Ortsstelle Kirchberg

14844

Krankenhaus St. Johann

05352/606-0

Universitätsklinik Innsbruck

05 12/504-0



arena365 Kirchberg

Bring(t) Action ins Leben

Wer abseits des klassischen Wintersports beste Unterhaltung und ein attraktives Freizeitvergnügen sucht, wird in der arena365 Kirchberg fündig. Tennis, Fitness, Bogensport, Tanz, Kegeln, Bowling und Unterhaltung stehen Einheimischen und Gästen ganzjährig zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit den ansässigen Betrieben vor Ort bietet das Haus nicht nur ein abwechslungsreiches Angebot, sondern auch professionelle Beratung und angeleitete Trainings.

Einheimische Filmemacher

Als Einstimmung für die kommende Wintersaison präsentierten die Powder Eagles, bestehend aus Andreas Gutensohn, Thomas Straif, Niklas Brandstätter und Sebastian Boscarolli, ihren Free Skiing Movie „Brixntoi“ im arena-Saal. Die begeisterten Skifahrer hatten in den vergangenen fünf Jahren einen Großteil ihrer Freizeit damit verbracht, die Schönheit unserer Natur in Szene zu setzen. Vor rund 400 Gästen fand das Erstlingswerk großen Anklang. In der Pause präsentierte Fotografin Lisa Lederer ihre wunderschönen Fotografien aus unserer Heimat.

Kultur hat eine Bühne

In den vergangenen Wochen durften wir in der arena365 zahlreiche



österreichische Bühnenstars begrüßen, die mit ihren Musik- & Kabarettprogrammen begeisterten. Als krönenden Abschluss der diesjährigen Kultursaison brillierte das Herbert Pixner Project in einzigartiger Besetzung und vor ausverkauftem Haus. Leider musste das für Ende November geplante Cäcilienkonzert der MK Kirchberg abgesagt werden und auch die beiden Kabarettabende von Gery Seidl und Thomas Stipsits vielen den Corona-Verschärfungen zum Opfer. Mittlerweile konnten bereits Ersatztermine festgelegt werden.

Erleben Sie international anerkannte Künstler hautnah in der arena365 und wählen Sie aus einem vielfältigen Unterhaltungsangebot. Einen ersten Vorgeschmack für das Kul-

turprogramm 2022 finden Sie bereits auf unserer Homepage. Die dazu passenden Tickets sind für alle Veranstaltungen im Reisebüro Kirchberg, in allen Raiffeisenbanken sowie über Ö-Ticket erhältlich. Als ideales Weihnachtsgeschenk hat sich auch der arena365 Kulturgutschein bewährt, den Sie im Reisebüro Kirchberg zu jedem gewünschten Betrag beziehen können.

Halten Sie uns bitte weiterhin die Treue, wählen Sie aus einem vielseitigen Programmangebot und unterstützen Sie die heimische Sport-, Freizeit- und Kulturszene mit Ihren Besuchen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der arena365 Kirchberg.

www.arena365-kirchberg.at



arena365

Bring(t) **Action**
in dein **Leben!**



arena³⁶⁵
sport freizeit kultur

Alles unter einem Dach

Nähere Infos zu den Öffnungszeiten und den vorgeschriebenen Covid19 Beschränkungen finden Sie auf unserer Homepage: www.arena365-kirchberg.at

BOGENSPORT
GAGL

BUNNITCHILL
JUNIOR TENNIS

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

TANZCENTRUM
WITZBOHEL



KRACHERL
CAFÉ - BAR - RESTAURANT
KIRCHBERG

sport:

Indoor-3D-Bogensportanlage
Bogensportfachgeschäft
Tennisanlage
Fitnessstudio
Tanzschule/Tanzverein

freizeit:

Bowling- und
Kegelbahnen
Café/Bar/Restaurant

kultur:

Veranstaltungssaal
Tagungs- und
Ausstellungsräume



arena365 | Sportplatzweg 39 | 6365 Kirchberg/T | www.arena365-kirchberg.at